

Gemeinde Küsnacht ZH

Politische Gemeinde Schulgemeinde

Voranschläge 2012

Finanzplan 2011–2015

In den vorliegenden Kurzberichten sind die wichtigsten Resultate des Voranschlags 2012 und der diesjährigen Planung zusammengefasst. Interessierte Stimmberechtigte können das vollständige Datenmaterial beim Informationsschalter, Eingangshalle Gemeindehaus, Tel. 044 / 913 11 11, e-mail: info@kuesnacht.ch, beziehen.

Inhaltsverzeichnis

Voranschläge

Politische Gemeinde

Bemerkungen	4
Übersicht.	8
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	11
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	12
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	13
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	14
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	15
Abschreibungstabelle	16

Schulgemeinde

Bemerkungen	18
Übersicht.	21
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	24
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	25
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	25
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	26
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	26
Abschreibungstabelle	27

Antrag der Gemeindebehörden	28
Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission	28
Steueranträge.	29

Finanzplan

Finanzplan 2011–2015	31
Begriffe	57



Bemerkungen zum Voranschlag

Finanzplan 2011–2015

Der Gemeinderat und die Schulpflege erstellen seit 1988 gemeinsam mit der Firma NB Nabholz Beratung, Zürich, den konsolidierten Finanzplan der Gemeinde Küsnacht. Sinn und Zweck ist die Planung der laufenden Aufwendungen und Erträge sowie die Erarbeitung eines Investitionsprogramms, das der Entwicklung der Finanzkraft und den finanzpolitischen Zielsetzungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde entspricht. Im Sinne der rollenden fünfjährigen Planung wurde der Finanzplan auch dieses Jahr überarbeitet.

Die Details zum Finanzplan 2011–2015 sind nach den Voranschlägen 2012 zu finden.

Politische Gemeinde

Das Wesentliche in Kürze

Der Gesamtsteuerfuss bleibt unverändert bei 77%. Der Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von 20,7 Millionen Franken vor. Ohne Bewertungskorrekturen von Liegenschaften und zusätzliche Abschreibungen wäre das Ergebnis ausgeglichen.

Der Gemeinderat hat das finanzpolitische Ziel für die Planperiode 2011–2015 – unter Beibehaltung des Gesamtsteuerfusses von 77% während der gesamten Planperiode – wie folgt festgelegt: Selbstfinanzierungsgrad 1999–2015 mindestens 100%, d.h. der Nettovermögenszuwachs seit 1999 (96,7 Mio.) wird in die Berechnungen mit einbezogen. Die solide Finanzpolitik der vergangenen Jahre zahlt sich aus: trotz einem hohen Investitionsvolumen der nächsten Jahre kann das finanzpolitische Ziel eingehalten werden.

Als Herausforderung gestaltete sich auch in dieser Planperiode die Schätzung der künftigen Steuererträge. Der Gesamtsteuerertrag (ohne Grundstückgewinnsteuern) von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde wird wegen Steuernachträgen aus Vorjahren um 5,7% höher veranschlagt als im Voranschlag 2011. Davon profitiert allerdings hauptsächlich die Schulgemeinde. Bei den Grundstückgewinnsteuern werden Mehrerträge von 3 Millionen Franken erwartet.

Die Finanzausgleichsabgabe wird gemäss Übergangsregelung im neuen Finanzausgleichsgesetz aufgrund der durchschnittlichen Steuerkraft der Jahre 2008–2010 bemessen. Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde budgetieren diese gesamthaft auf 87,0 Millionen Franken.

Eine Entlastung in der Laufenden Rechnung ergibt sich durch die neue Spitalfinanzierung (3,5 Millionen Franken). Dieser stehen jedoch, verursacht durch die neue Pflegefinanzierung, Mehraufwendungen von rund 1,7 Millionen Franken für Pflegebeiträge an Heime sowie für höhere Zusatzleistungen zur AHV/IV von etwa 0,4 Millionen Franken gegenüber.

Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen sind Abschreibungen von 21,7 Millionen Franken budgetiert. Davon betreffen 19,4 Millionen die Bewertungskorrektur der Liegenschaften für die gemeinnützige Wohnüberbauung Hüttengraben (Abgabe im Baurecht). Aus der Überführung der Liegenschaft Tobelweg 2/4 (altes Werkgebäude) vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen resultiert dagegen ein Buchgewinn von 6 Millionen Franken.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2012 der Politischen Gemeinde weist bei Aufwendungen von 141,8 und Erträgen von 121,1 Millionen Franken einen **Aufwandüberschuss** von 20,7 Millionen Franken aus.

Ohne die freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen von 5 Millionen Franken und die Bewertungskorrekturen auf Liegenschaften des Finanzvermögens würde mit einem Aufwandüberschuss von 0,1 Millionen Franken ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erreicht.

Die Unterschiede zwischen dem Voranschlag 2011 und 2012 zeigen sich bei folgenden Positionen:

Aufwand	Voranschlag 2012	gegenüber Voranschlag 2011	
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.	in %
Personalaufwand	27,43	+ 0,50	+ 1,85
Sachaufwand	15,85	+ 0,27	+ 1,70
Passivzinsen	0,71	– 0,28	– 28,22
Abschreibungen	34,34	+ 22,45	+ 188,81
Finanzausgleich	33,87	– 7,83	– 18,77
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	0,54	– 0,04	– 6,49
Betriebs- und Defizitbeiträge	20,95	– 1,65	– 7,29
Interne Verrechnungen	8,12	+ 0,32	+ 4,05
Total Aufwand / Mehraufwand	141,81	+ 13,74	+ 10,73
Ertrag			
Steuern	67,08	+ 0,60	+ 0,90
Regalien, Konzessionen	0,01	– 0,01	– 26,49
Vermögenserträge	12,12	+ 5,96	+ 96,34
Entgelte	25,29	+ 0,52	+ 2,11
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1,10	+ 0,10	+ 9,69
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2,48	+ 0,42	+ 20,63
Beiträge mit Zweckbindung	4,65	+ 0,28	+ 6,52
Entnahmen Spezialfinanzierungen	0,20	+ 0,01	+ 4,43
Interne Verrechnungen	8,12	+ 0,32	+ 4,05
Total Ertrag / Mehrertrag	121,05	+ 8,20	+ 7,26
Aufwandüberschuss	20,75	+ 5,54	

Der **Personalaufwand** erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 1,85%. Für leistungsabhängige individuelle Lohnanpassungen sind 1,0% der Lohnsumme eingestellt. Der Teuerungsausgleich ist mit 0,7% budgetiert; dieser richtet sich nach den Vorgaben des Regierungsrats für das Staatspersonal. Die Stellenbesetzung (exkl. Seniorenheime) erhöht sich gegenüber dem Budget 2011 netto um 3,4 Vollzeitstellen. Neue Stellen wurden bei der Gemeindepolizei (+1,0) sowie für das Kompetenzzentrum Kindes- und

Erwachsenenschutz (+1,4, siehe Mehrertrag «Entgelte») geschaffen. Die restliche Veränderung ergibt sich durch eine höhere Ausschöpfung des bewilligten Stellenplans. Bei den Seniorenheimen erfolgt hinsichtlich der Bauphase mit Provisorium ein kontinuierlicher Rückgang der besetzten Stellen.

Beim **Sachaufwand** ist die Steigerung vor allem auf Mehraufwendungen für die Entschädigung von Mandatsträgern im Vormundschaftsbereich (+0,6 Mio., siehe Mehrertrag «Entgelte») sowie dem höheren Unterhaltsaufwand im Tiefbau (+0,3 Mio.) zurückzuführen. Deutliche Minderaufwendungen ergeben sich beim Liegenschaftsunterhalt (−0,4 Mio.) sowie durch den Verzicht auf die Grossauflage der «Zürichsee-Zeitung» und das kommunale Mitteilungsblatt (−0,3 Mio.).

Die **Passivzinsen** sind tiefer budgetiert, da die Finanzierung des budgetierten Aufwandüberschusses sowie der vorgesehenen Investitionen ohne Fremdkapitalaufnahme erfolgen kann.

Die gesetzlichen **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen erhöhen sich entsprechend den budgetierten Nettoinvestitionen um 1,3 Millionen Franken. Wie im Vorjahr sind 5,0 Millionen Franken zusätzliche Abschreibungen budgetiert. Weiter sind Abschreibungen auf Liegenschaften im Finanzvermögen von 21,7 Millionen Franken veranschlagt. Davon betreffen 19,4 Millionen Franken die Bewertungskorrektur der im Baurecht abgegebenen Liegenschaften für die gemeinnützige Wohnüberbauung Hüttengraben. Der Restbetrag ergibt sich durch Investitionen im Finanzvermögen, die vorwiegend Unterhaltssanierungen betreffen und sich deshalb nicht vollumfänglich wertvermehrend auf die Bewertung auswirken.

Im Jahr 2012 wird die **Finanzausgleichsabgabe** erstmals nach dem neuen Finanzausgleichsgesetz bemessen. Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde rechnen gesamthaft mit einer Ablieferung von 87,0 Millionen Franken (2011: budgetiert 81,4 Mio., effektiv 78,0 Mio.). Davon entfallen auf die Politische Gemeinde 33,9 Millionen Franken (Vorjahr 41,7 Mio.) und die Schulgemeinde 53,1 Millionen Franken (Vorjahr 39,7 Mio.). Im Jahr 2011 übernahm die Politische Gemeinde von der Finanzausgleichsabgabe einmalig einen Mehrbetrag von 10,0 Millionen Franken zu Gunsten der Schulgemeinde. Berechnet nach dem bisherigen Finanzausgleichsgesetz würde die Ablieferung 2012 ca. 83 Millionen Franken betragen. Der Grund für die Mehrbelastung liegt in der Übergangsbestimmung im neuen Gesetz, wonach die durchschnittliche Steuerkraft der Jahre 2008–2010 die Bemessungsgrundlage für die Steuerkraftabschöpfung bildet. In dieser Periode ist die Steuerkraft der Gemeinde Küsnacht im Verhältnis zum Kantonsmittel ausserordentlich stark angestiegen. Die Steuererträge dieser Jahre wurden bereits als Grundlage für die Finanzausgleichsbeiträge der Jahre 2009–2011 berücksichtigt; faktisch werden die Steuererträge dieser Periode somit doppelt abgeschöpft. Der Gemeinderat hat deshalb zusammen mit anderen Gemeinden beim Bundesgericht Beschwerde gegen die Übergangsregelung erhoben.

Die **Betriebs- und Defizitbeiträge** sinken um 1,6 Millionen Franken. Mit der neuen Spitalfinanzierung ab 2012 entfallen die Beiträge an die Spitäler (−3,5 Mio.). Dagegen führt die ab 1. Januar 2011 geltende neue Pflegefinanzierung, die im Voranschlag 2011 mit 0,6 Millionen Franken berücksichtigt wurde, zu massiven Mehrbelastungen (+1,1 Mio., Total 1,7 Mio.). Mehraufwendungen entstehen im Bereich Gesellschaft bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV und Krankenversicherungsbeiträgen (+0,7 Mio.) und der Asylbetreuung (+0,7 Mio.), dafür reduziert sich die Sozialhilfe (−0,5 Mio.).

Der **Steuerertrag** ist auf Grund von erwarteten Mehrerträgen von 3,0 Millionen Franken bei den Grundstückgewinnsteuern leicht höher budgetiert. Bei den ordentlichen Steuern wird mit einem Rückgang von 4,6% zum Voranschlag 2011 gerechnet. Der Regierungsrat hat Ende Juni 2011 den Ausgleich der kalten Progression per 1. Januar 2012 beschlossen, was entsprechende Mindererträge zur Folge haben wird. Bei den Steuern früherer Jahre

wird gesamthaft mit deutlich höheren Erträgen gerechnet, allerdings profitiert davon hauptsächlich die Schulgemeinde (neue Steuerfussaufteilung ab 2009).

Die höheren **Vermögenserträge** resultieren aus der Überführung der Liegenschaft Tobelweg 2/4 (altes Werkgebäude) vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen. Durch die Neubewertung der vollständig abgeschrieben Liegenschaft wird mit einem Buchgewinn von 6,0 Millionen Franken gerechnet.

Die höheren **Entgelte** sind auf je 0,6 Millionen Franken höhere Rückerstattungen in den Bereichen Vormundschaft (siehe Mehraufwand «Betriebs- und Defizitbeiträge») und Asylbetreuung (Kostenvergütungen) zurückzuführen. Bedingt durch den Provisoriumsbetrieb bei den Seniorenheimen (Projekt Neubau Tägerhalde) wird mit einem Rückgang der Erträge von 0,6 Millionen Franken gerechnet.

Die höheren **Rückerstattungen von Gemeinwesen** betreffen die Kostenanteile der Gemeinden Erlenbach und Zollikon für das neu geschaffene Kompetenzzentrum Kindes- und Erwachsenenschutz.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im **Verwaltungsvermögen** belaufen sich auf 35,2 Millionen Franken. Grösste Einzelinvestitionen sind die ersten Tranchen für den Neubau des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde (12,4 Mio.) sowie den Ausbau der ARA (4,0 Mio.), die Umnutzung der Liegenschaft Alte Landstrasse 135/137 für die Gemeinde- und die Kantonspolizei (2,8 Mio.) und die Strassen- und Kanalisationssanierung Bülstrasse (1,9 Mio.). Für die Darlehensgewährung an das Spital Männedorf sind 2,5 Millionen Franken budgetiert.

Die Nettoveränderungen (Wertzugänge) im **Finanzvermögen** belaufen sich auf 3,9 Millionen Franken. Hier sind die Gesamtsanierung der Liegenschaft In der Schübelwis 1/3/5 (2,7 Mio.) und die Sanierung der Gebäudehülle des Gasthofs Krone (0,6 Mio.) vorgesehen. Von den Investitionen im Finanzvermögen ist voraussichtlich ein Anteil von 2,3 Millionen Franken nicht wertvermehrend und muss abgeschrieben werden (siehe «Abschreibungen»).

Cashflow, Selbstfinanzierungsgrad

Der **Cashdrain** beträgt 8,5 Millionen Franken. Davon entfällt ein Cashflow von 1,4 Millionen Franken auf die gebührenfinanzierten Bereiche (Abwasser- und Abfallentsorgung) und ein Cashdrain von 9,9 Millionen Franken auf den steuerfinanzierten Haushalt.

Der **Selbstfinanzierungsgrad**, errechnet aus dem Cashflow im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 35,2 Millionen Franken, ist negativ. Das heisst, die vorgesehenen Investitionen müssen vollumfänglich durch den Abbau von vorhandener Liquidität finanziert werden.

Bilanz

Das **Eigenkapital** reduziert sich durch den Aufwandüberschuss von 20,7 Millionen Franken gemäss Planbilanz per 31. Dezember 2012 auf ca. 165 Millionen Franken. Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen erhöht sich von 39,2 Millionen Franken per Ende 2010 trotz zusätzlichen Abschreibungen von je 5,0 Millionen Franken in den Jahren 2011 und 2012 auf 69,2 Millionen Franken per Ende 2012. Trotz des hohen Finanzierungsfehlbetrags wird nicht mit einer Neuverschuldung gerechnet; derzeit ist die Gemeinde Küsnacht schuldenfrei.

Grafiken finden Sie im Finanzplan 2011–2015 ab Seite 31.

Politische Gemeinde Küsnacht							
Übersicht		Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Steuerfuss 2012: 30%							
a) Zu deckender Aufwandüberschuss							
Aufwand der Laufenden Rechnung		141'813'900		128'075'400		120'473'771.53	
Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)			79'453'900		70'857'750		74'998'464.60
Zu deckender Aufwandüberschuss			62'360'000		57'217'650		45'475'306.93
		141'813'900	141'813'900	128'075'400	128'075'400	120'473'771.53	120'473'771.53
b) Steuerfuss / Steuerertrag							
Zu deckender Aufwandüberschuss		62'360'000		57'217'650		45'475'306.93	
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%							
Laufendes Jahr Fr. 138'700'000 Vorjahr Fr. 140'000'000							
Steuerertrag bei 30% Vorjahr 30%			41'600'000		42'000'000		43'883'471.55
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital			20'760'000		15'217'650		1'591'835.38
		62'360'000	62'360'000	57'217'650	57'217'650	45'475'306.93	45'475'306.93
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Ordentliche Abschreibungen		7'497'000		6'229'000		4'431'240.00	
Zusätzliche Abschreibungen		5'000'000		5'000'000		5'000'000.00	
Total Abschreibungen		12'497'000		11'229'000		9'431'240.00	

Politische Gemeinde Küsnacht										
Übersicht										
	Voranschlag 2012				Voranschlag 2011				Rechnung 2010	
	Soll	Haben			Soll	Haben		Soll	Haben	
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	
2. Laufende Rechnung										
Total Aufwand	141'813'900				128'075'400			120'473'771.53		
Total Ertrag		121'053'900				112'857'750			118'881'936.15	
Aufwandüberschuss		20'760'000				15'217'650			1'591'835.38	
	141'813'900	141'813'900			128'075'400	128'075'400		120'473'771.53	120'473'771.53	
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen										
a) Nettoinvestitionen										
Total Ausgaben	36'905'000				25'052'000			15'157'179.70		
Total Einnahmen		1'698'000				1'494'000			1'578'689.70	
Nettoinvestitionen		35'207'000				23'558'000			13'578'490.00	
	36'905'000	36'905'000			25'052'000	25'052'000		15'157'179.70	15'157'179.70	
b) Finanzierung I										
Nettoinvestitionen	35'207'000				23'558'000			13'578'490.00		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen						11'229'000			9'431'240.00	
Entnahmen Spezialfinanzierungen	200'400				191'900					
Einlagen Spezialfinanzierungen									489'080.60	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	20'760'000				15'217'650			1'591'835.38		
Finanzierungsfehlbetrag I		43'670'400				27'738'550			5'250'004.78	
	56'167'400	56'167'400			38'967'550	38'967'550		15'170'325.38	15'170'325.38	

Politische Gemeinde Küsnacht										
Übersicht										
	Voranschlag 2012				Voranschlag 2011				Rechnung 2010	
	Soll	Haben			Soll	Haben		Soll	Haben	
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	
4. Investitionen im Finanzvermögen										
a) Nettoveränderung										
Total Ausgaben (Wertzugang)										
Total Einnahmen (Wertabgang)	3'890'000				3'740'000			183'464.15		
Nettoveränderung										
	3'890'000	3'890'000			3'740'000	3'740'000		183'464.15	183'464.15	
b) Finanzierung II										
Nettoveränderung	3'890'000				3'740'000			17'964.15		
Buchgewinne Sachwertanlagen FV (in LR enthalten)	6'000'000							165'500.00		
Finanzierungsfehlbetrag I	43'670'400				27'738'550			5'250'004.78		
Finanzierungsfehlbetrag II										
	53'560'400	53'560'400			31'478'550	31'478'550		5'433'468.93	5'433'468.93	
5. Veränderung Kapitalkonto										
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		185'683'834				193'283'834				194'875'669.62
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	20'760'000				7'600'000			1'591'835.38		
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	164'923'834				185'683'834			193'283'834.24		
	185'683'834	185'683'834			193'283'834	193'283'834		194'875'669.62	194'875'669.62	

Politische Gemeinde Küsnacht							
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen							
Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	141'813'900.00	141'813'900.00	128'075'400.00	128'075'400.00	120'473'771.53	120'473'771.53
3	Aufwand	141'813'900.00		128'075'400.00		120'473'771.53	
30	Personalaufwand	27'431'100.00		26'932'000.00		26'489'000.20	
31	Sachaufwand	15'846'400.00		15'580'900.00		14'950'940.70	
32	Passivzinsen	707'000.00		985'000.00		1'202'487.57	
33	Abschreibungen	34'337'000.00		11'889'000.00		9'794'486.68	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	33'873'000.00		41'700'000.00		38'176'918.05	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	542'800.00		580'500.00		553'642.45	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	20'956'700.00		22'604'400.00		21'606'521.05	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					489'080.60	
39	Interne Verrechnungen	8'119'900.00		7'803'600.00		7'210'694.23	
4	Ertrag		121'053'900.00		112'857'750.00		118'881'936.15
40	Steuern		67'089'000.00		66'488'000.00		72'052'567.00
41	Erträge aus Regalien, Konzessionen		11'100.00		15'100.00		12'372.70
42	Vermögenserträge		12'119'000.00		6'172'350.00		7'049'174.99
43	Entgelte		25'290'000.00		24'768'100.00		24'898'154.58
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'095'500.00		998'700.00		1'125'129.45
45	Rückstattungen von Gemeinwesen		2'482'500.00		2'057'900.00		2'142'996.65
46	Beiträge mit Zweckbindung		4'646'500.00		4'362'100.00		4'390'846.55
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		200'400.00		191'900.00		
49	Interne Verrechnungen		8'119'900.00		7'803'600.00		7'210'694.23
9	Abschluss		20'760'000.00		15'217'650.00		1'591'835.38
91	Ertrags-/Aufwandüberschuss		20'760'000.00		15'217'650.00		1'591'835.38

Politische Gemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	141'813'900.00	141'813'900.00	128'075'400.00	128'075'400.00	120'473'771.53	120'473'771.53
0	Behörden und allgemeine Verwaltung	10'338'500.00	4'818'600.00	10'605'700.00	4'623'100.00	9'787'297.53	4'501'776.40
1	Rechtsschutz und Sicherheit	6'002'400.00	2'706'600.00	4'652'600.00	2'010'700.00	5'036'415.40	1'713'712.12
3	Kultur und Freizeit	5'155'500.00	1'335'700.00	5'338'300.00	1'326'100.00	5'023'135.12	1'390'541.85
4	Gesundheit	12'562'000.00	7'250'300.00	12'935'900.00	5'673'000.00	12'690'821.30	5'766'684.40
5	Soziale Wohlfahrt	22'461'400.00	14'714'200.00	23'781'100.00	15'825'100.00	22'556'454.54	16'065'953.39
6	Verkehr	5'166'500.00	518'000.00	4'917'500.00	430'000.00	5'211'402.21	522'441.35
7	Umwelt und Raumordnung	7'290'700.00	5'481'400.00	7'095'600.00	5'424'900.00	6'697'698.93	5'222'352.10
8	Volkswirtschaft	193'600.00	1'311'500.00	194'900.00	1'211'700.00	178'173.75	1'327'852.30
9	Finanzen und Steuern	72'643'300.00	103'677'600.00	58'553'800.00	91'550'800.00	53'292'372.75	83'962'457.62

Politische Gemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen

Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	141'813'900.00	141'813'900.00	128'075'400.00	128'075'400.00	120'473'771.53	120'473'771.53
10	Steuerungsleistungen	5'055'500.00	1'578'000.00	5'463'500.00	1'161'000.00	4'683'421.51	1'019'413.29
11	Bevölkerungsdienste	1'714'300.00	417'100.00	1'732'500.00	403'100.00	1'692'219.06	343'669.85
12	Finanzdienste	72'368'500.00	102'361'500.00	61'643'500.00	90'814'400.00	56'750'131.06	83'489'691.83
13	Liegenschaften	6'927'600.00	5'946'400.00	7'321'800.00	5'476'200.00	7'490'890.92	5'448'241.70
14	Hochbau und Planung	4'127'500.00	612'500.00	4'007'000.00	612'000.00	3'785'107.90	472'831.40
15	Tiefbau	11'726'600.00	6'416'900.00	11'212'000.00	6'328'400.00	11'727'883.56	6'199'805.45
16	Sicherheit	3'761'300.00	1'538'500.00	3'332'200.00	1'621'100.00	3'218'995.40	1'482'551.62
17	Gesundheit	19'175'400.00	14'258'800.00	18'179'500.00	14'873'100.00	16'581'864.55	14'648'089.74
18	Gesellschaft	16'957'200.00	8'684'200.00	15'183'400.00	6'786'100.00	14'543'257.57	7'369'476.65

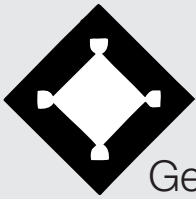
Politische Gemeinde Küsnacht

Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	36'905'000.00	1'698'000.00	25'052'000.00	1'494'000.00	16'661'303.40	16'661'303.40
5	Ausgaben	36'905'000.00		25'052'000.00		16'661'303.40	
50	Sachgüter	28'597'000.00		17'986'000.00		13'972'360.60	
52	Darlehen und Beteiligungen	2'500'000.00					
56	Investitionsbeiträge	5'078'000.00		6'516'000.00		890'156.95	
57	Durchlaufende Beiträge					74'566.00	
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	730'000.00		550'000.00		220'096.15	
59	Passivierungen					1'504'123.70	
6	Einnahmen		1'698'000.00		1'494'000.00		16'661'303.40
61	Nutzungsabgaben		300'000.00		400'000.00		203'634.00
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		1'196'000.00		456'000.00		455'750.00
64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		12'000.00		20'000.00		41'720.00
66	Beiträge mit Zweckbindung		190'000.00		618'000.00		803'019.70
67	Durchlaufende Beiträge						74'566.00
69	Aktivierungen						15'082'613.70

Politische Gemeinde Küsnacht						
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen						
Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
	Gesamttotal	3'890'000.00		3'740'000.00		348'964.15
7	Ausgaben für Sachwertanlagen	3'890'000.00		3'740'000.00		348'964.15
70	Grundeigentum Finanzvermögen	3'890'000.00		3'740'000.00		183'464.15
79	Übertragungen					165'500.00
8	Einnahmen für Sachwertanlagen					348'964.15
80	Grundeigentum Finanzvermögen					165'500.00
89	Übertragungen					183'464.15

Politische Gemeinde Küssnacht										
Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen		Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr		Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag		Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung		Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
								ordentliche	zusätzliche	
		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
Gemeindegut										
–	Diverses	34'155'900		23'998'000	10	58'153'900		5'815'900	4'610'700	47'727'300
–	Mobiliar	950'000		176'000	20	1'126'000		226'000	226'000	674'000
–	nicht abzuschreibende Werte	6'594'100		1'304'000	0	7'898'100		0	0	7'898'100
Abwasserentsorgung										
–	Tiefbauten und Beiträge an Zweckverbände	4'741'100		9'649'000	10	14'390'100		1'439'100	147'300	12'803'700
Abfallentsorgung										
–	Hochbauten und Beiträge an Zweckverbände	0	0	0	10	0		0	0	0
–	Mobiliar	0	0	80'000	20	80'000		16'000	16'000	48'000
		46'441'100		35'207'000		81'648'100		7'497'000	5'000'000	69'151'100
Total Abschreibungen 2012								12'497'000		



Gemeinde Küsnacht ZH

Schulgemeinde

Bemerkungen zum Voranschlag

Schulgemeinde

Laufende Rechnung

Für das Rechnungsjahr 2012 (in Klammern: Zahlen Voranschlag 2011) sind ein Gesamtaufwand von Fr. 84'749'700.– (Fr. 70'005'900.–) inkl. Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 3'242'000.– (Fr. 3'057'000.–) und ein Gesamtertrag von Fr. 80'888'200.– (Fr. 71'188'200.–) budgetiert, was zu einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'861'500.– (Ertragsüberschuss Fr. 1'182'300.–) führt.

Bei einem Steuerfuss von 47% werden für das Budgetjahr 2012 ordentliche Steuererträge von Fr. 65'200'000.– (Fr. 65'800'000.–) erwartet. Die Abgaben zuhanden des Finanzausgleichs werden auf Fr. 53'067'000.– (Fr. 39'700'000.–) veranschlagt.

Die Unterschiede zwischen Voranschlag 2012 und Voranschlag 2011 zeigen sich wie folgt:

Voranschlag 2012 gegenüber	Voranschlag 2011	
	in 1'000 Fr.	in %
Aufwand		
Personalaufwand	863.6	9.58
Sachaufwand	197.4	3.49
Passivzinsen	75.0	15.79
Abschreibungen	257.0	8.19
Beitrag Finanzausgleich	13'367.0	33.67
Entschädigungen an Gemeinwesen	612.3	8.11
Betriebs- und Defizitbeiträge	–617.5	–14.41
Interne Verrechnungen	–11.0	–5.70
Abweichung Aufwand	14'743.8	21.06

Voranschlag 2012 gegenüber	Voranschlag 2011	
	in 1'000 Fr.	in %
Ertrag		
Steuern	9'200.0	13.69
Vermögenserträge	203.1	13.64
Gebühren, Entgelte	128.2	9.31
Anteile und Beiträge, Rückerstattungen v. Gemeinwesen	179.7	19.32
Interne Verrechnungen	–11.0	–5.70
Abweichung Ertrag	9'700.0	13.63

- Die erhöhten **Personalkosten** sind vor allem darauf zurückzuführen, dass der Kanton per 1. Januar 2011 für die Lehrpersonen und Schulleitenden ein neues Lohnsystem eingeführt hat. Ziel dieser Teilrevision ist es, diese Löhne wieder konkurrenzfähig zu machen und insbesondere einen rascheren Lohnzuwachs in den ersten Berufs- und Erfahrungsjahren zu ermöglichen. Die Erhöhung ist auch auf die Einführung der zwei im Juni durch die Schulgemeindeversammlung beschlossenen Vorlagen zurückzuführen. Die Umsetzung des Konzepts betreffend Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die Einführung der Schulsozialarbeit auf der Kindergarten- und Primarstufe führen zu neuen Anstellungen und somit zu erhöhten Lohnkosten. Weitere Gründe sind Stufenerhöhungen von Lehrpersonen, zum Teil höhere Pensen infolge gestiegener Schülerzahlen im Unterricht und in der familienergänzenden Betreuung und Dienstaltersgeschenke, welche im 2012 fällig werden.
- Der **Sachaufwand** erhöht sich im Wesentlichen durch die Verlegung der Primarschule des Schulhauses Itschnach (Sanierung Brandschutzmassnahmen) ins Schulhaus Erb. Die Schulverlegung bringt erhöhte Kosten für zusätzliche Schülertransporte (Schulweg, externe Unterrichtsräume) sowie höhere Kosten für die familienergänzende Betreuung (grössere Nachfrage infolge verlängertem Schulweg) mit sich.
- Der Anstieg der **Passivzinsen** betrifft Zinsvergütungen im Bereich Steuern (höhere Steuernachträge aus Vorjahren) und basiert auf einer Schätzung des Steueramtes.
- Im Jahr 2011 übernahm die Politische Gemeinde von der **Finanzausgleichsabgabe** einmalig einen Mehrbetrag von Fr. 10 Mio. zu Gunsten der Schulgemeinde, für 2012 entfällt diese Zahlung. Für das erste Durchführungsjahr nach dem neuen Finanzausgleichsgesetz gelangt die Übergangsbestimmung zur Anwendung, wonach die Steuerkraft der Jahre 2008–2010 die Bemessungsgrundlage bildet. In dieser Periode ist die Steuerkraft der Gemeinde Küssnacht im Verhältnis zum Kantonsmittel ausserordentlich stark angestiegen. Diese Faktoren führen zu den erhöhten Finanzausgleichskosten.
- Die prognostizierte Abnahme der **Betriebs- und Defizitbeiträge** basiert auf dem momentanen Erfahrungsstand für Mittel, die bereitgestellt werden müssen, um die aktuellen externen Schulungen von Schülerinnen und Schülern sicherzustellen. Dagegen wird der Beitrag an den Kanton für das Langzeitgymnasium tiefer veranschlagt.
- Die **Steuererträge** werden gesamthaft höher budgetiert. Der vom Regierungsrat beschlossene Ausgleich der kalten Progression wird zwar einen Rückgang der ordentlichen Steuern im Rechnungsjahr zur Folge haben (–3% zum aktuellen Stand 2011), dagegen wird bei den Steuern früherer Jahre mit deutlich höheren Erträgen gerechnet. Ab dem Jahr 2009 wurden die Steuerfüsse zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde neu aufgeteilt, was sich bei den Steuern früherer Jahre mit Verzögerung positiv zu Gunsten der Schulgemeinde auswirkt.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2012 enthält im Verwaltungsvermögen folgende Nettoinvestitionen:

– ICT-Konzept, Umsetzung	Fr. 1'000'000.00
– Schulhaus Goldbach, Projektierung Neubau	Fr. 400'000.00
– Schulsekretariat, Umbau	Fr. 300'000.00
– Schulhaus Erb, Sanierung Fassaden, Fenster, Turnhallen	Fr. 2'560'000.00
– Schulhaus Itschnach, Brandschutzmassnahmen Schulhaus	Fr. 2'400'000.00
– Schulanlage Zentrum, Photovoltaikanlage	Fr. 250'000.00
– Schulhaus Wiltiswacht, Energetische Massnahmen	Fr. 300'000.00
– Schulhaus Heslibach, Sanierung Fensterabdichtungen	Fr. 200'000.00
Total Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Fr. 7'410'000.00

Sanierungen von Liegenschaften im Finanzvermögen sind nicht vorgesehen.

Cashflow, Selbstfinanzierungsgrad

Aus dem Voranschlag für die Laufende Rechnung ergibt sich für das Jahr 2012 ein negativer Bruttoüberschuss (Cashdrain) von Fr. 619'500.– (im Vorjahr ein Cashflow von Fr. 4'239'300.–). Der Selbstfinanzierungsgrad errechnet sich aus dem Cashflow im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen. Da kein Bruttoüberschuss resultiert, können keine Investitionen aus der Laufenden Rechnung finanziert werden.

Abschreibungen

Aus der Rechnung 2011 wird voraussichtlich ein abzuschreibender Restbuchwert des Verwaltungsvermögens von Fr. 23'966'000.00 vorgetragen. Dies führt zusammen mit den für 2012 vorgesehenen Investitionen im Verwaltungsvermögen zu ordentlichen Abschreibungen von Fr. 3'242'000.00 (Fr. 3'057'000.00). Zusätzliche Abschreibungen werden keine budgetiert. Der Restbuchwert wird auf Ende 2012 voraussichtlich auf Fr. 28'719'000.00 steigen.

Zusammenfassung

Die Ausgaben für den reinen Schulbetrieb weisen auch für das Jahr 2012 keine grossen Veränderungen auf und können in der Regel gut vorausgesagt werden. Erhöhte Kosten entstehen durch die Einführung des neuen Lohnsystems sowie durch die neu eingeführten Vorlagen bezüglich Informations- und Kommunikationstechnologien sowie der Schulsozialarbeit auf der Kindergarten- und Primarstufe. Die durch diese beiden Vorlagen eingeführten Neuerungen werden langfristig Mehrwert generieren und die Schule küsnacht leistungsfähiger machen. Die Steuereinnahmen sowie die Abgaben an den Finanzausgleich sind von vielen von der Schule nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig und unterliegen jeweils grossen Schwankungen.

Es ist die Absicht der Schulgemeinde, mit den bestehenden Mitteln die Qualität des Schulbetriebs auf einem hochstehenden Niveau aufrechtzuerhalten und den Schülerinnen und Schülern dieser Gemeinde eine gute Basis für ihre weitere Ausbildung und berufliche Entwicklung zu geben. Bewusst wurden Investitionen gekürzt, gestrichen oder ins Jahr 2013 verschoben und so Einsparungen im Umfang von Fr. 650'000.– generiert. Die Schule wird sich in den kommenden Jahren entsprechend der finanziellen Lage nach Möglichkeit um Einsparungen bemühen.

Schulgemeinde Küsnacht										
Übersicht										
	Voranschlag 2012				Voranschlag 2011				Rechnung 2010	
	Soll	Haben			Soll	Haben			Soll	Haben
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
1. Steuerfuss 2012: 47%										
a) Zu deckender Aufwandüberschuss										
Aufwand der Laufenden Rechnung	84'749'700				70'005'900				91'368'451.51	
Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr)		15'688'200				5'388'200				8'728'538.21
Zu deckender Aufwandüberschuss		69'061'500				64'617'700				82'639'913.30
	84'749'700	84'749'700			70'005'900	70'005'900			91'368'451.51	91'368'451.51
b) Steuerfuss / Steuerertrag										
Zu deckender Aufwandüberschuss	69'061'500				64'617'700				82'639'913.30	
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%										
Laufendes Jahr Fr. 138'723'000 Vorjahr Fr. 140'000'000										
Steuerertrag bei 47% Vorjahr 47%		65'200'000				65'800'000				68'737'463.15
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		3'861'500								13'902'450.15
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital					1'182'300					
	69'061'500	69'061'500			65'800'000	65'800'000			82'639'913.30	82'639'913.30
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Ordentliche Abschreibungen	3'242'000					3'057'000			2'740'461.07	
Zusätzliche Abschreibungen									2'000'000.00	
Total Abschreibungen	3'242'000				3'057'000				4'740'461.07	

Schulgemeinde Küsnacht									
Übersicht									
	Voranschlag 2012				Voranschlag 2011		Rechnung 2010		
	Soll	Haben			Soll	Haben	Soll	Haben	
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2.									
Laufende Rechnung									
Total Aufwand	84'749'700				70'005'900		91'368'451.51		
Total Ertrag		80'888'200				71'188'200			77'466'001.36
Aufwandüberschuss		3'861'500							13'902'450.15
Ertragsüberschuss					1'182'300				
	84'749'700	84'749'700			71'188'200	71'188'200	91'368'451.51	91'368'451.51	
3.									
Investitionen im Verwaltungsvermögen									
a)									
Nettoinvestitionen									
Total Ausgaben	7'410'000				6'558'000		3'026'830.07		
Total Einnahmen									206'369.00
Nettoinvestitionen		7'410'000				6'558'000		2'820'461.07	
	7'410'000	7'410'000			6'558'000	6'558'000	3'026'830.07	3'026'830.07	
b)									
Finanzierung I									
Nettoinvestitionen	7'410'000				6'558'000		2'820'461.07		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3'242'000				3'057'000		4'740'461.07	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	3'861'500						13'902'450.15		
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						1'182'300			
Finanzierungsfehlbetrag I		8'029'500				2'318'700		11'982'450.15	
	11'271'500	11'271'500			6'558'000	6'558'000	16'722'911.22	16'722'911.22	

Schulgemeinde Küsnacht										
Übersicht										
	Voranschlag 2012				Voranschlag 2011				Rechnung 2010	
	Soll	Fr.	Haben		Soll	Fr.	Haben	Soll	Fr.	Haben
4. Investitionen im Finanzvermögen										
a) Nettoveränderung										
Total Ausgaben (Wertzugang)								1'554.85		
Total Einnahmen (Wertabgang)										
Nettoveränderung										1'554.85
								1'554.85		1'554.85
b) Finanzierung II										
Nettoveränderung								1'554.85		
Finanzierungsfehlbetrag I	8'029'500				2'318'700			11'982'450.15		
Finanzierungsfehlbetrag II			8'029'500				2'318'700			11'984'005.00
	8'029'500		8'029'500		2'318'700		2'318'700	11'984'005.00		11'984'005.00
5. Veränderung Kapitalkonto										
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr			30'630'528				16'830'528			30'732'977.76
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	3'861'500							13'902'450.15		
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung							13'800'000			
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	26'769'028				30'630'528		30'630'528	16'830'527.61		
	30'630'528		30'630'528		30'630'528		30'630'528	30'732'977.76		30'732'977.76

Schulgemeinde Küsnacht							
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen							
Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	84'749'700.00	84'749'700.00	71'188'200.00	71'188'200.00	91'368'451.51	91'368'451.51
3	Aufwand	84'749'700.00		70'005'900.00		91'368'451.51	
30	Personalaufwand	9'879'400.00		9'015'800.00		9'098'070.20	
31	Sachaufwand	5'845'300.00		5'647'900.00		5'281'148.78	
32	Passivzinsen	550'000.00		475'000.00		246'417.79	
33	Abschreibungen	3'395'000.00		3'138'000.00		5'229'716.49	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	53'067'000.00		39'700'000.00		59'810'504.95	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8'162'500.00		7'550'200.00		8'522'997.65	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	3'668'500.00		4'286'000.00		2'948'246.70	
39	Interne Verrechnungen	182'000.00		193'000.00		231'348.95	
4	Ertrag		80'888'200.00		71'188'200.00		77'466'001.36
40	Steuern		76'400'000.00		67'200'000.00		72'607'616.10
42	Vermögenserträge		1'691'900.00		1'488'800.00		1'418'249.59
43	Entgelte		1'504'600.00		1'376'400.00		1'708'125.07
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'700.00		3'000.00		9'148.65
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		565'000.00		495'000.00		553'650.00
46	Beiträge mit Zweckbindung		540'000.00		432'000.00		937'863.00
49	Interne Verrechnungen		182'000.00		193'000.00		231'348.95
9	Abschluss		3'861'500.00	1'182'300.00			13'902'450.15
91	Ertrags-/Aufwandüberschuss		3'861'500.00	1'182'300.00			13'902'450.15

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	84'749'700.00	84'749'700.00	71'188'200.00	71'188'200.00	91'368'451.51	91'368'451.51
2	Bildung	26'005'300.00	3'160'100.00	25'001'100.00	2'849'600.00	24'325'676.88	3'871'664.62
3	Kultur und Freizeit	331'600.00	121'700.00	333'600.00	133'800.00	299'406.40	117'259.70
4	Gesundheit	114'900.00	70'000.00	120'600.00	70'000.00	114'085.35	74'404.00
5	Soziale Wohlfahrt	24'000.00	2'000.00	29'000.00		14'484.45	
9	Finanzen und Steuern	58'273'900.00	81'395'900.00	45'703'900.00	68'134'800.00	66'614'798.43	87'305'123.19

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen

Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	84'749'700.00	84'749'700.00	71'188'200.00	71'188'200.00	91'368'451.51	91'368'451.51
41	Behörde und Verwaltung	2'116'200.00	89'000.00	1'644'800.00	80'000.00	1'925'076.13	170'530.20
42	Finanzen, Finanzausgleich, Steuern	57'957'000.00	81'063'200.00	45'375'300.00	67'797'000.00	66'131'805.58	86'985'275.24
43	Bildung	19'220'800.00	2'071'900.00	18'822'000.00	1'770'800.00	17'972'242.20	2'547'509.67
44	Schulgesundheits- und Sozialdienst	553'300.00	70'000.00	415'600.00	70'000.00	398'368.95	74'404.00
45	Ferienheime, Kolonien, Skilager	331'600.00	121'700.00	333'600.00	133'800.00	299'406.40	117'259.70
46	Liegenschaften, Anlagen	4'570'800.00	1'333'900.00	4'596'900.00	1'336'600.00	4'641'552.25	1'473'472.70

Schulgemeinde Küsnacht						
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen						
Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
	Gesamttotal	7'410'000.00		6'558'000.00		3'233'199.07
						3'233'199.07
5	Ausgaben	7'410'000.00		6'558'000.00		3'233'199.07
50	Sachgüter	7'410'000.00		6'450'000.00		3'026'830.07
56	Investitionsbeiträge			108'000.00		
59	Passivierungen					206'369.00
6	Einnahmen					3'233'199.07
66	Beiträge mit Zweckbindung					206'369.00
69	Aktivierungen					3'026'830.07

Schulgemeinde Küsnacht						
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen						
Konto	Text	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
	Gesamttotal					1'554.85
						1'554.85
7	Ausgaben für Sachwertanlagen					
70	Grundeigentum Finanzvermögen					1'554.85
8	Einnahmen für Sachwertanlagen					1'554.85
89	Übertragungen					1'554.85

Schulgemeinde Küsnacht

Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung	%	Abschreibungen		Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
					ordentliche	zusätzliche	
	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
Hochbauten	23'768'000	6'410'000	30'178'000	10	3'018'000	0	27'160'000
Mobilien	80'000	1'000'000	1'080'000	20	216'000	0	864'000
Anteilscheine	45'000	0	45'000	0	0	0	45'000
Investitionsbeiträge an Gemeinden	73'000	0	73'000	10	8'000	0	65'000
	23'966'000	7'410'000	31'376'000		3'242'000	0	28'134'000
Total Abschreibungen 2012					3'242'000		

Antrag der Gemeindebehörden

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben die Voranschläge für das Jahr 2012 genehmigt und empfehlen sie mit den entsprechenden Steueranträgen der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Küsnacht, im September 2011

Für den Gemeinderat

Für die Schulpflege

Max Baumgartner
Gemeindepräsident

Peter Wettstein
Gemeindeschreiber

Danièle Glarner
Schulpräsidentin

Tony Hediger
Schulsekretär

Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission

Der Abschluss der Prüfungen durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgt erst nach Drucklegung des Voranschlags. Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird mit den Akten aufgelegt und an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Küsnacht, im September 2011

Für die Rechnungsprüfungskommission

Norbert Cajochen
Präsident

Theo Gerber
Aktuar

Steueranträge für die verschiedenen Gemeindegüter in Prozenten der einfachen Staatssteuer

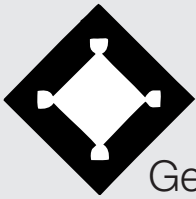
Steuergrundlagen	Voranschlag 2011	Voranschlag 2012
	Fr.	Fr.
Mutmasslicher Staatssteuerertrag (100%)	140'000'000.–	138'700'000.–

Ein Prozent der einfachen Staatssteuer beträgt:

a) Politische Gemeinde und Schulgemeinde	1'400'000.–	1'387'000.–
b) Reformierte Kirchgemeinde	744'000.–	692'000.–
c) Röm.-Katholische Kirchgemeinde (ohne Anteil Erlenbach)	284'000.–	317'000.–

Steueransätze

Jahr	Politische Gemeinde	Schul- gemeinde	Total	Reformierte Kirch- gemeinde	Röm.-Kath. Kirch- gemeinde
	%	%	%	%	%
2001	61	16	77	6	9
2002	61	16	77	6	9
2003	61	16	77	6	9
2004	61	16	77	6	9
2005	61	16	77	6	9
2006	61	16	77	6	9
2007	61	16	77	6	9
2008	61	16	77	6	9
2009	30	47	77	6	9
2010	30	47	77	6	9
2011	30	47	77	6	9
2012	30	47	77	6	9



Gemeinde Küsnacht ZH

Finanzplan 2011–2015

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung Finanzplanung 2011–2015	33
1.1	Inhalt	33
1.2	Zusammenfassung der Ergebnisse	33
2	Gesamthaushalt	34
	(Politische Gemeinde und Schulgemeinde)	
2.1	Bisherige Finanzentwicklung	34
2.2	Finanzpolitische Zielsetzung	34
2.3	Prognose Laufende Rechnung	34
2.4	Investitionsplanung	37
2.5	Prognose Vermögensentwicklung	38
3	Politische Gemeinde	39
4	Schulgemeinde	40
 <u>Beilagen</u>		
1	Investitionsprogramm 2011–2020, Politische Gemeinde Zusammenfassung und Einzelvorhaben	42
2	Investitionsprogramm 2011–2020, Schulgemeinde Zusammenfassung und Einzelvorhaben	54
	Begriffe	57

1 Zusammenfassung Finanzplanung 2011–2015

1.1 Inhalt

Der Finanzplan stellt ein wichtiges Führungs- und Informationsinstrument der Behörden dar und dient diesen als Grundlage für die Gestaltung der Finanz-, Investitions- und Steuerfusspolitik. Er ist rechtlich nicht bindend, bildet aber mit seiner mittelfristigen Perspektive eine notwendige Ergänzung des kurzfristig ausgerichteten Budgets. Der Finanzplan wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet und an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Dies erlaubt ein wirksames Controlling bezüglich der Erreichung der finanzpolitischen Ziele.

Die Planung umfasst die Haushalte der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde. Der Planungszeitraum erstreckt sich über fünf Jahre, wobei die Hochrechnung 2011 und der Voranschlag 2012 integriert sind.

Prognostiziert werden die Entwicklungen der zentralen Finanzkennzahlen in den drei Rechnungsteilen der Haushalte:

Rechnungsteil	Finanzkennzahl	Erläuterung Finanzkennzahl
Laufende Rechnung	Cashflow	Differenz zwischen Ertrag und Aufwand ohne Abschreibungen
Investitionsrechnung	Nettoinvestitionen	Bruttoinvestitionen abzüglich staatlicher und privater Beiträge
Bilanz	Nettovermögen	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital

1.2 Zusammenfassung der Ergebnisse

In den **vergangenen fünf Jahren** konnten die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde dank hoher Steuererträge und einer moderaten Aufwandentwicklung Cashflows von insgesamt 110 Millionen Franken generieren. Diese wurden zur Finanzierung eines umfangreichen Investitionsprogramms eingesetzt. Das konsolidierte Nettovermögen erreichte Ende 2010 einen Bestand von 155 Millionen Franken. Es dient als willkommenes Polster für die grossen Investitionsanstrengungen der kommenden Jahre.

In den Jahren **2011–2015** erwarten der Gemeinderat und die Schulpflege eine Stabilisierung der Steuererträge auf dem Niveau des Jahres 2010. Der Gesamtsteuerfuss kann aus heutiger Sicht konstant gehalten werden. Auch der Laufende Aufwand sollte wie gewohnt verlaufen, abgesehen von einer Wertberichtigung auf dem Grundstück Hüttengraben und einer einmaligen Mehrbelastung beim Finanzausgleich. Allerdings birgt die Neuregelung der Pflege- und Spitalfinanzierung einige Ungewissheiten, die Auswirkungen auf die Gemeinderechnung zeitigen könnten. Die prognostizierten **Cashflows** belaufen sich auf insgesamt 61 Millionen Franken.

Der Investitionsbedarf steigt weiter an: Das Investitionsprogramm 2011–2015 umfasst **Nettoinvestitionen** von total 150 Millionen Franken. Einen Grossteil davon beansprucht mit 61 Millionen Franken der Neubau des Alterswohnheims Tägerhalde. Ferner entfallen 16 Millionen Franken auf den Grundstückerwerb und die erste Tranche des Neubaus des Schulhauses Goldbach und 11 Millionen Franken auf den Ausbau der ARA. Die Investitionen können nur zu 41% aus den laufend generierten Cashflows finanziert werden – der Fehlbetrag muss aus den Vermögensreserven gedeckt werden.

Gemeinderat und Schulpflege führen die bisherige **finanzpolitische Zielsetzung** fort, über die Periode 1999–2015 einen **Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen von 100%**

einzuhalten. Dies bedeutet umgekehrt, dass die seit 1999 zusätzlich aufgebauten Reserven von 97 Millionen Franken freigegeben werden zur Deckung von Finanzierungsdefiziten. Dieser Rahmen muss in den fünf Planjahren voraussichtlich weitgehend ausgeschöpft werden.

2 Gesamthaushalt

2.1 Bisherige Finanzentwicklung

Nachdem das Jahr 2009 der Gemeinde Küsnacht extrem hohe Steuernachbezüge bescherte, ging das **Steueraufkommen** 2010 wieder auf ein «normales» Niveau zurück. Im Verein mit vielen Seegemeinden verzeichnete Küsnacht damit 2010 einen markanten Rückgang der relativen Steuerkraft. Dies hat im laufenden Jahr den positiven Effekt, dass die Ablieferung an den Finanzausgleich um 20 Millionen Franken tiefer ausfällt als im Vorjahr.

Über die letzten fünf Jahre gesamthaft betrachtet erreichte die Gemeinde dank der erfreulichen Steuererträge bei gleichzeitig moderater Aufwandentwicklung eine hohe Finanzkraft. Zusammen generierten die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde in den Jahren 2006–2010 **Cashflows** von total 110 Millionen Franken, was durchschnittlich 1670 Franken pro Einwohner und Jahr entspricht. Das Kantonsmittel lag im gleichen Zeitraum bei 653 Franken pro Einwohner.

Mit diesen Cashflows konnte die Gemeinde in den Jahren 2006 – 2010 ein **Investitionsprogramm** mit einem Nettovolumen von 96 Millionen Franken finanzieren. Dies entspricht 1451 Franken pro Einwohner und Jahr, verglichen mit dem Kantonsmittel von 661 Franken pro Einwohner. Der Finanzierungsüberschuss (Cashflows minus Nettoinvestitionen) von 14 Millionen Franken floss in das **Nettovermögen** ein, das Ende 2010 einen konsolidierten Bestand von 155 Millionen Franken aufwies.

2.2 Finanzpolitische Zielsetzung

Gemeinderat und Schulpflege halten im Sinne einer kontinuierlichen Finanzpolitik an der bisherigen Zielsetzung fest, die einen kontrollierten Vermögensabbau bis auf das Niveau von 1998 (58 Millionen Franken) zulässt. Dies heisst anders ausgedrückt:

Der Selbstfinanzierungsgrad 1999 – 2015 soll mindestens 100% betragen.

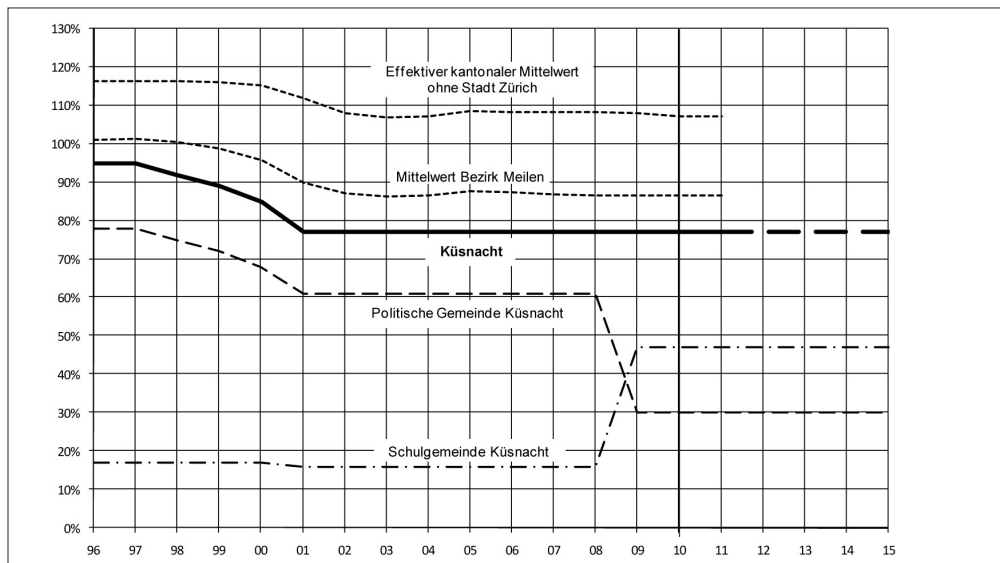
Die Investitionen sind somit aus den seit 1999 generierten Mitteln zu finanzieren.

2.3 Prognose Laufende Rechnung

Seit 1999 ist Küsnacht das Ziel verstärkter **Zuwanderung**, welche den Einwohnerbestand ziemlich gleichmässig um 1% pro Jahr wachsen liess. Die Finanzplanung geht davon aus, dass diese Bewegung anhält und die Gemeinde bis Ende 2015 um weitere 500 auf rund 14 000 Einwohner wächst.

Neben der demographischen Entwicklung ist die Konjunktur ein wesentlicher Einflussfaktor für die Finanzplanung. Allerdings ist die Vorhersage der **Wirtschaftsentwicklung** momentan besonders schwierig. Noch Mitte 2011 durfte man von einer Fortsetzung des steilen BIP-Wachstumsurses der letzten beiden Jahre ausgehen. Die Ausdehnung der Schuldenkrise in den USA und Europa und die damit zusammenhängende Verteuerung des Schweizer Frankens schwächen nun jedoch die Wachstumsdynamik. Die Finanzplanung erwartet jedoch keine neue Rezession, sondern ein moderates Wirtschaftswachstum.

Steuerfuss 1996 – 2015 (ohne Kirchen)

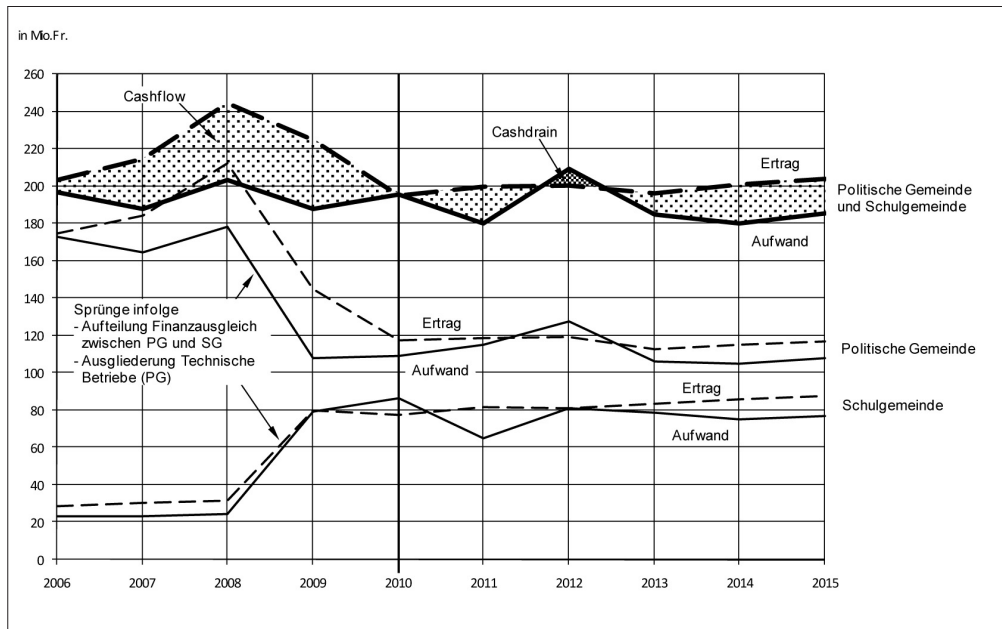


Unter diesen Voraussetzungen ist grundsätzlich ein erneuter Anstieg der **Steuererträge** zu erwarten. Allerdings hat der Regierungsrat beschlossen, 2012 die sogenannte «kalte Progression» in den Steuertarifen auszugleichen. Diese Entlastung der Steuerzahler führt im Gemeindehaushalt zu einer Einbusse von grob geschätzt 5% der laufenden Steuererträge. Bei den Grundstückgewinnsteuern zeichnet sich für 2011 und 2012 wieder ein erfreulicher Ertrag von etwa 18 Millionen Franken ab, wie er in den beiden Vorjahren anfiel. Ab 2013 dürften diese Erträge auf rund 15 Millionen Franken pro Jahr zurückgehen – was immer noch deutlich über dem langfristigen Durchschnitt liegt. Diese teilweise gegenläufigen Entwicklungen zeigen in der Summe eine stabil bleibende Ertragslage des Gemeindehaushalts auf dem Niveau des Jahres 2010.

Die Finanzlage erlaubt es aus heutiger Sicht sowohl der Politischen Gemeinde als auch der Schulgemeinde, ihren **Steuerfuss** bis Ende 2015 **konstant** zu belassen.

Laufende Rechnung 2006 – 2015

ohne Abschreibungen und Veränderungen von Spezialfinanzierungen



Im vergangenen Mai segnete der Soverän die **Reform des Zürcher Finanzausgleichs (REFA)** ab, womit diese 2012 in Kraft treten kann. Im Grunde bleibt die Belastung Küsnachts durch den Finanzausgleich etwa gleich wie unter dem alten Regime. Einzig im Jahr des Inkrafttretens wird eine unglückliche Übergangsregel zu einer markanten, einmaligen Mehrbelastung führen. Der Gemeinderat hat im Verbund mit anderen betroffenen Gemeinden gegen diese Übergangsregel interveniert, das Verfahren ist derzeit vor Bundesgericht anhängig. Ohne richterliche Korrektur der Übergangsregel muss 2012 eine Ablieferung an den Finanzausgleich von 87 Millionen Franken budgetiert werden. Damit gewärtigen sowohl die Politische Gemeinde wie auch die Schulgemeinde einen Cashdrain (= negativen Cashflow) in der Laufenden Rechnung 2012 von zusammen 9 Millionen Franken.

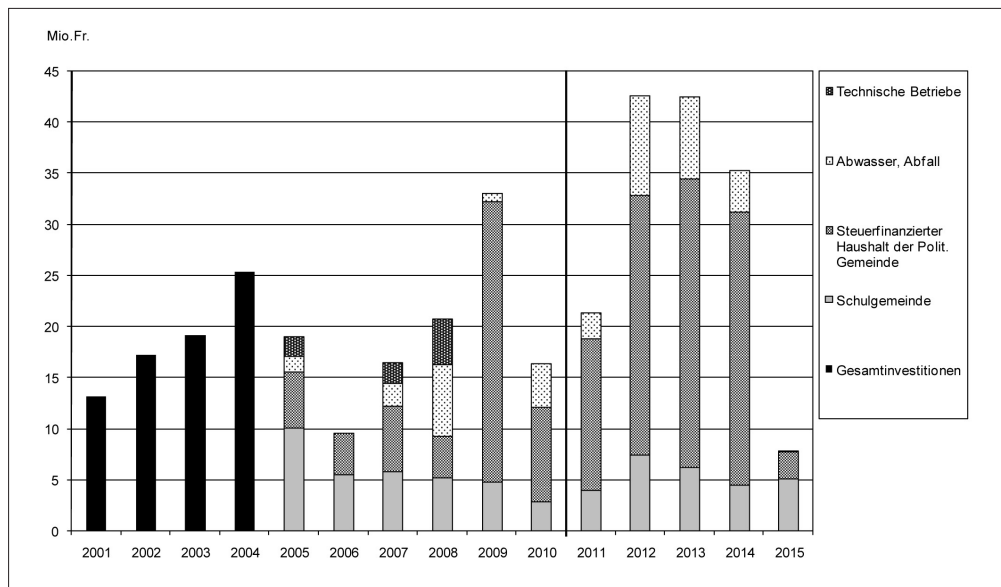
Aufwandseitig stehen mit der kantonalen Neuregelung der **Pflege- und Spitalfinanzierung** grössere Veränderungen ins Haus. Dabei werden unter anderem die Aufgaben von Kanton und Gemeinden entflochten: Der Kanton zog sich 2011 aus der Defizitfinanzierung im Pflegebereich zurück, übernimmt dafür ab 2012 die Spitalfinanzierung vollständig. Für die Gemeinden sind die finanziellen Konsequenzen sehr schwer abschätzbar – für Küsnacht dürfte per saldo eine leichte Entlastung resultieren.

2012 ist die Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde gewichtigen ausserordentlichen, aber rein buchhalterischen **Bewertungskorrekturen** ausgesetzt. Einerseits führt die Übertragung des Werkgebäudes Tobelweg 2/4 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu einem Buchgewinn von 6 Millionen Franken. Andererseits hat der Baurechtsvertrag für den gemeinnützigen Wohnungsbau zur Folge, dass das Grundstück Hüttengraben in der Bilanz der Gemeinde um 19 Millionen Franken abgewertet werden muss.

Für den konsolidierten Haushalt rechnet die Finanzplanung 2011–2015 mit **Cashflows** von insgesamt 61 Millionen Franken – also nur etwa der Hälfte Cashflows der vergangenen fünf Jahre.

Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen 2001 – 2015

Prioritäten Nachhol- (N) und Entwicklungsbedarf (E), ab 2011 gemäss Investitionsplanung



2.4 Investitionsplanung

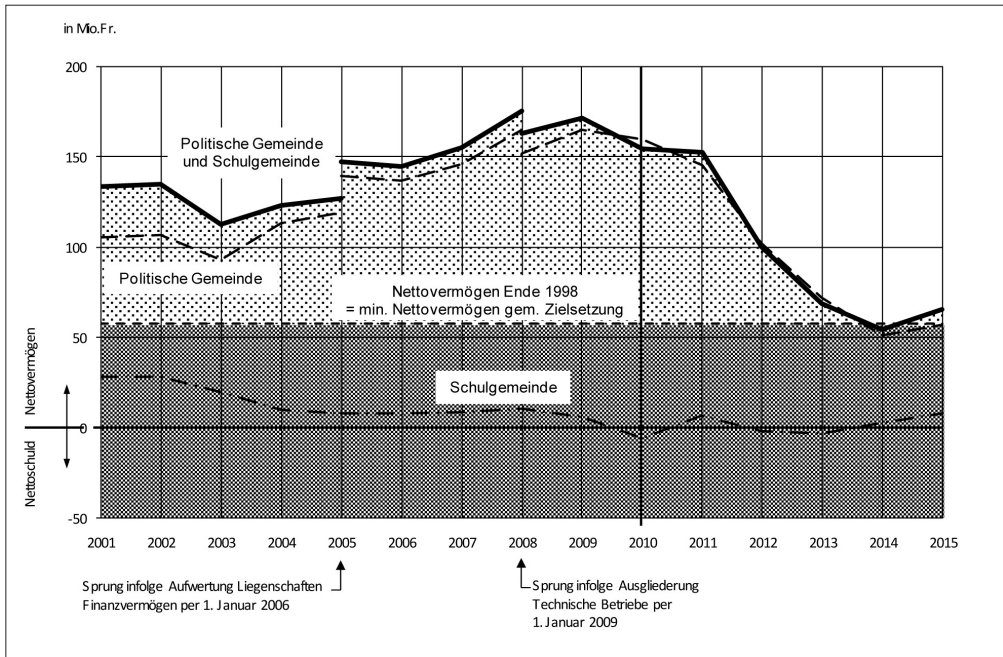
Die prognostizierten Cashflows von 61 Millionen Franken bilden zusammen mit dem maximal zulässigen Vermögensabbau von 97 Millionen Franken den finanziellen Rahmen für die Investitionen der nächsten fünf Jahre.

Das Investitionsvolumen 2011–2015 soll maximal 158 Millionen Franken betragen.

Auswahl und Terminierung der Investitionsvorhaben wurden im Rahmen des Planungsprozesses an diese Vorgabe angepasst. Die nachfolgend abgedruckten Investitionsprogramme der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde listen für die Jahre 2011–2015 die Vorhaben der Prioritäten N (Nachholbedarf) und E (Entwicklungsbedarf) von zusammen 150 Millionen Franken auf.

Das Volumen des Investitionsprogramms 2011–2015 liegt damit um 56% über dem an sich schon hohen Wert der Vergleichsperiode 2006–2010, wobei wie erwähnt ein hoher Anteil von 61 Millionen Franken auf den Neubau des Alterswohnheims Tägerhalde entfällt.

Nettovermögen 2001 – 2015



2.5 Prognose Vermögensentwicklung

Die umfangreichen Investitionen der Periode 2011–2015 können gemäss Planung zu lediglich 41% aus den laufend generierten Cashflows finanziert werden. Der Fehlbetrag muss aus dem vorhandenen Nettovermögen abgedeckt werden. In den ausserordentlich investitionsintensiven Jahren 2012–2014 kommt es damit zu einem raschen Vermögensabbau. Ende 2015 dürfte das konsolidierte Nettovermögen bei rund 66 Millionen Franken liegen – immer noch weit über dem Durchschnittswert der Zürcher Gemeinden.

3 Politische Gemeinde

Die Politische Gemeinde blickt auf eine finanziell äusserst erfolgreiche Fünfjahresperiode zurück. Ausserordentlich hohe Erträge aus den allgemeinen Gemeindesteuern wie auch aus der Grundstückgewinnsteuer vermochten ein Aufwandwachstum von knapp 3% pro Jahr (ohne Finanzausgleich und Technische Betriebe) bei weitem zu absorbieren. Gerade im Bereich mit dem höchsten Nettoaufwand, der Gesundheit, verdoppelte sich der Nettoaufwand allerdings seit 2006. In der Periode 2011–2015 wird die Politische Gemeinde gemäss Finanzplan mit einem Bruchteil der **Cashflows** der letzten Jahre auskommen müssen. Prognostiziert werden insgesamt noch 19 Millionen Franken, gegenüber 100 Millionen Franken im Zeitraum 2006–2010.

Mit dem Neubau des Alterswohnheims Tägerhalde, der an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011 bewilligt wurde, steigen die **Nettoinvestitionen** massiv an. Bis Ende 2010 wurden knapp 4 Millionen Franken für dieses Projekt aufgewendet, weitere 61 Millionen Franken folgen in den nächsten Jahren. Rund 11 Millionen Franken beansprucht der Ausbau der ARA, um 4 Millionen Franken sind je für das Spital Männedorf, für den Neubau von Notunterkünften und für die Sanierung des Gemeindehauses vorgesehen. Das Gesamtvolumen des Investitionsprogramms 2011–2015 beläuft sich auf 122 Millionen Franken.

Da die Investitionen zu 84% aus dem vorhandenen **Nettovermögen** finanziert werden müssen, wird dessen hoher Bestand Ende 2010 von 160 Millionen Franken bis Ende 2015 auf rund 57 Millionen Franken abgebaut.

4 Schulgemeinde

Die Schulgemeinde wurde 2010 erwartungsgemäss hart getroffen durch die ausserordentlich hohe Ablieferung an den Finanzausgleich bei gleichzeitig tieferen Steuererträgen. Es resultierte ein Cashdrain von 9 Millionen Franken, infolgedessen die Schule in eine Nettoschuld von 6 Millionen Franken abglitt. Um die Folgen der Beteiligung am Finanzausgleich zu mildern, erhält die Schule im laufenden Jahr eine **Ausgleichsleistung** von 10 Millionen Franken von der Politischen Gemeinde. Damit wird die Schulgemeinde 2011 wieder einen hohen Cashflow erzielen und ein positives Nettovermögen ausweisen.

Analog zur Politischen Gemeinde steigt auch bei der Schulgemeinde der Investitionsbedarf in den nächsten Jahren stark an. Das Investitionsprogramm 2011–2015 umfasst insgesamt 27 Millionen Franken, wovon 16 Millionen Franken auf den Grundstückerwerb und die erste Tranche des Neubaus des Schulhauses Goldbach in den Jahren 2013–2015 entfallen. Sanierungsarbeiten am Schulhaus Erb beanspruchen 5 Millionen Franken, die Behebung von Brandschutzmängeln des Schulhauses Itschnach 3 Millionen Franken.

Aufgrund der intensiven Investitionstätigkeit wird die Schulgemeinde in den Jahren 2012 und 2013 nochmals eine kleine Nettoschuld ausweisen müssen. Diese kann aber mit den erwarteten Finanzierungsüberschüssen der Folgejahre beseitigt werden.

Küsnacht, im Oktober 2011

Der Gemeinderat
Die Schulpflege

Investitionsplanung 2011–2020

Politische Gemeinde Küsnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1'000 Fr.)

		Total Netto	Total Netto 2011–2015	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016–2020
Zusammenfassung nach Prioritäten									
Verwaltungsvermögen									
	Total N	4'284	3'744	880	2'864				540
	Total E	194'880	118'699	16'490	32'343	36'324	30'800	2'742	76'181
	Total W	51'172	11'172			9'412	1'460	300	40'000
	Total N und E:								
	Politische Gemeinde mit Betrieben	199'164	122'443	17'370	35'207	36'324	30'800	2'742	76'721
	Total N, E und W:	250'336	133'615	17'370	35'207	45'736	32'260	3'042	116'721
	Abwasser	42'017	24'346	2'467	9'649	7'990	4'090	150	17'671
	Abfall	170	170	10	80	80			
	Total Betriebe	42'187	24'516	2'477	9'729	8'070	4'090	150	17'671
	Politische Gemeinde ohne Betriebe	208'149	109'099	14'893	25'478	37'666	28'170	2'892	99'050
Finanzvermögen									
	Total N	1'504	1'504	380	550	574			
	Total E	9'522	8'407	5'437	3'340	-1'650	540	740	1'115
	Total W	36'000	36'000			36'000			
	Total N und E	11'026	9'911	5'817	3'890	-1'076	540	740	1'115
	Total N, E und W	47'026	45'911	5'817	3'890	34'924	540	740	1'115
Zusammenfassung nach Projektstand									
Verwaltungsvermögen									
	In Ausführung (1)	4'517	5'044	5'710	-267	-136	-265	2	-527
	Bewilligte Kredite (2)	73'115	74'515	8'644	18'471	23'610	24'490	-700	-1'400
	Total 1 und 2	77'632	79'559	14'354	18'204	23'474	24'225	-698	-1'927
	<i>Anteile (%)</i>		60	11	14	18	18	-1	
	Vorhaben mit Kostenvoranschlag (3)	22'486	11'564	319	3'845	7'010	390		10'922
	Übrige Vorhaben (4)	150'218	42'492	2'697	13'158	15'252	7'645	3'740	107'726
	Total 3 und 4	172'704	54'056	3'016	17'003	22'262	8'035	3'740	118'648
	<i>Anteile (%)</i>		40	2	13	17	6	3	
	Total 1 bis 4	250'336	133'615	17'370	35'207	45'736	32'260	3'042	116'721
	<i>Anteile (%)</i>		100	13	26	34	24	2	
Priorität N Nachholbedarf E Entwicklungsbedarf W Wahlbedarf		Projektstand 1 In Ausführung 2 Bewilligte Kredite 3 Vorhaben mit Kostenvoranschlag 4 Übrige Vorhaben							

Investitionsplanung 2011–2020

Politische Gemeinde Küsnacht (Einheit: 1000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016–2020
	Verwaltungsvermögen									
	Ausgaben			269'697	18'427	36'905	49'984	34'708	8'012	121'661
	Einnahmen			-14'231	-1'057	-1'698	-1'138	-1'038	-4'360	-4'940
	Pauschale Korrektur			-5'130	0	0	-3'110	-1'410	-610	
	Ausgabenüberschuss			250'336	17'370	35'207	45'736	32'260	3'042	116'721
10	Steuerungsleistungen									
1050.5060.7	EDV, Erneuerung / Aktualisierung	E	4	2'600				1'300		1'300
	Total Steuerleistungen			2'600				1'300		1'300
12	Finanzdienste									
1210.6230.1	Netzanstalt Küsnacht, Rückzahlung Darlehen	E	1	-4'020	-340	-1'080	-340	-340	-340	-1'580
12290.6440.1	Forchbahn, Rückzahlung Investitionsbeitrag	E	1	-52	-12	-12	-12	-12	-4	
12290.6450.1	Schiffahrtsgesellschaft Zürichsee, Rückzahlung Investitionsbeitrag	E	1	-8	-8					
12292.6250.1	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Sonnenrain	E	1	-90	-9	-9	-9	-9	-9	-45
12292.6250.2	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettlen 1973	E	1	-120	-12	-12	-12	-12	-12	-60
12292.6250.4	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Neuweis	E	1	-110	-11	-11	-11	-11	-11	-55
12292.6250.5	Mieterbaugenossenschaft, Darlehensrückzahlung Bettlen	E	1	-60	-6	-6	-6	-6	-6	-30
12292.6250.6	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung Tägermoos	E	1	-110	-16	-16	-16	-16	-16	-30
12292.6250.7	Wohnbaugenossenschaft für das Gewerbe, Darlehensrückzahlung Eigen-/Rosenstrasse	E	1	-260	-26	-26	-26	-26	-26	-130
12292.6250.8	Tennisclub Itznach, Darlehensrückzahlung	E	1	-60	-12	-12	-12	-12	-12	
12292.6250.9	Genossenschaft Alterssiedlung, Darlehensrückzahlung Erlenweg	E	1	-150	-16	-16	-16	-16	-16	-70
12292.6250.10	BGZ Baugenossenschaft Zürichsee, Darlehensrückzahlung Bettlen 1976	E	1	-80	-8	-8	-8	-8	-8	-40

Konto	Text	Priorität	Projekt- stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016- 2020
1230.5220.1	Spital Männedorf, Darlehen	N	3	2'500		2'500				
1230.5620.11	Spital Männedorf, Teilerneuerung «2. Etappe, Behandlungstrakt Südost»	N	2	479	479					
1230.5620.12	Spital Männedorf, Anpassungen Altbau/Villa	N	2	30	30					
1230.5620.13	Spital Männedorf, Energieversorgungen	N	2	84	84					
1230.5620.99	Spital Männedorf, Diverse Investitionsbeiträge	E	4	1'085	1'085					
	Total Finanzdienste			-942	1'202	1'292	-468	-468	-460	-2'040
13	Liegenschaften									
13201.5033.6	Notunterkünfte, Neubau	E	3	4'050	100	950	3'000			
13201.5033.7	Alte Landstrasse 139 (Feuerwehrgebäude), Neubau	E	4	10'000			50	150	1'000	8'800
13201.5033.10	Umnutzung «Altes Werkgebäude»	E	3	209	209					
13201.5033.11	Gemeindehaus, Umbau Schalterhalle	E	1	760	760					
13201.5033.12	Hornweg 28 (Seehof), Anbau Liftanlage	E	4	322	22	300				
13201.5033.13	Alte Landstrasse 135/137 («Swisscom-Gebäude»), Umnutzung	E	4	3'500	200	2'800				500
13201.5034.11	Seestrasse 246, Sanierung	E	1	15	15					
13201.5034.12	Hornweg 28 (Seehof), Sanierung	N	1	2	2					
13201.5034.14	Obere Wiltisgasse 28, Ersatz Hortpavillon	E	4	1'000		100	900			
13201.5034.15	Obere Dorfstrasse 25, Gesamtsanierung (Ochsen)	E	4	2'500					100	2'400
13201.5034.19	Gemeindehaus, Gesamtsanierung	E	3	3'500		80	3'220	200		
13201.5034.20	Hornweg 28 (Seehof), Brandschutzmassnahmen	E	4	125		125				
13201.5034.21	Hornweg 28 (Seehof), Malerarbeiten Sala Terrena	E	3	115		115				
13202.5004.1	Grundstück Kat.-Nr. 4812, Altlastensanierung	E	4	156	5	151				
13202.5004.2	Grundstück Kat.-Nr. 38, Altlastensanierung	E	4	72		282	-210			
13411.5017.1	Sportplatz Heslibach, Sanierung Stehplatztribüne	E	1	37	47	-10				
13411.5017.2	Sportplatz Heslibach, Sanierung Platzbeleuchtung	E	3	200		10	200	-10		
13431.5017.3	Schiessanlage, Erweiterung 25-m-Anlage	W	4	372			412	-40		
13432.5034.1	Restaurant Schützenstube, Küchensanierung	E	1	308	308					

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016–2020
13441.5034.1	Kunsteisbahn KEK, Heimfall	E	3	10'922						10'922
13441.5060.1	Eisreinigungsmaschine, Ersatz	E	1	130	150	-20				
13441.5060.2	Match-Uhr, Ersatz	E	1	29	33	-4				
13441.5650.3	Gen. Kunsteisbahn KEK, Beitrag Ausbau/Optimierungen (Planung)	E	4	500		500				
13441.5650.4	Gen. Kunsteisbahn KEK, Beitrag Ausbau/Optimierungen	W	4	10'500			9'000	1'500		
13482.5034.1	Kusenbad, Sanierung Garderobentrakt	E	4	500		30	340	130		
	Total Liegenschaften			49'824	1'851	5'409	16'912	1'930	1'100	22'622
14	Hochbau und Planung									
1410.5810.7	Zentrumsentwicklung, Umsetzung	E	4	28'000			1'000	1'000	1'000	25'000
1410.5810.8	Zentrumsentwicklung, Studienauftrag Areal Parkplatz Zürichstrasse	E	1	850	250	600				
1410.5810.10	Totalrevision Ortsplanung 1994	E	1	550	100	50			200	200
1413.5650.7	Energieplanung, Energiepolitisches Programm 2011–2014	E	1	5'625	562	563	562	563	562	2'813
	Total Hochbau und Planung			35'025	912	1'213	1'562	1'563	1'762	28'013
15	Tiefbau									
1510.5090.1	Geomatik, Aktualisierung Informationsebenen	E	1	140	50	80	70	-60		
1531.5011.12	Kaltensteinstrasse, Strassenerneuerung	E	2	764	600	164				
1531.5011.21	Dorfkern, Oberflächen-Neugestaltung	E	1	52	52					
1531.5011.29	Zumikerstrasse/Obere Bühlstasse, Sanierung Kreuzung mit Fussweg	E	1	330	330					
1531.5011.36	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) allg. Anpassungen	E	4	300		70	20	210		
1531.5011.40	Johannisburgstrasse, Parkplatz-Sanierung	E	4	150					150	
1531.5011.42	Allmendstrasse, Strassenerneuerung	E	4	650			50	500	100	
1531.5011.45	Dorfplatz, Oberflächen-Neugestaltung	E	4	840	40	100	700			
1531.5011.49	Dorfplatz, Brückensanierung	E	4	380	10	190	180			
1531.5011.54	Limbergstrasse, Abschnitt Allmend-Wolentberen	E	4	605			200	405		
1531.5011.55	Steinchluppen-/Sackweg	E	4	150			100	50		
1531.5011.56	Hornweg, Steinburg – Seeretterhaus	E	4	150					150	

Konto	Text	Priorität	Projekt- stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016- 2020
1531.5011.59	Tobelackerweg, Kat.-Nr. 513 + Teil 497	E	1	29	29					
1531.5011.60	Lagerplatz Abteilung Tiefbau bei ARA	E	4	210	10	100	100			
1531.5011.61	Forchbahn, Übergänge aufheben/sanieren	E	4	300		300				
1531.5011.63	Limbergstrasse (Weiler Limberg) Sanierung T30-Massnahmen	E	4	180	180					
1531.5011.64	Haltestelle Neue Forch, Kostenbeteiligung	E	4	150		150				
1531.5011.65	Zumikerstrasse (Obere Bühlstrasse bis Boglerenstrasse)	E	4	800		50			750	
1531.5011.66	Würzbrunnenstrasse (Reservoir Schibler – Hohrütstrasse)	E	4	750						750
1531.5011.67	Tobelmüli, Neubau Strassenbrücke über Dorfbach (Nr. 39)	E	4	300		50	250			
1531.5011.68	Limbergstrasse, Verkehrsberuhigung Hüttengraben	E	3	390			240	150		
1531.5011.69	Schmalzgruebstrasse (Kurve Försterhaus)	E	4	300		50	250			
1531.5011.70	Obere Bühlstrasse (Einmündungsbereich Alte Landstrasse)	E	4	150		150				
1531.5011.71	Goldbacherstrasse (Furtstrasse bis Boglerenstrasse)	E	4	300		150	150			
1531.5011.168	Obere Heslibachstrasse / Bergstrasse, Sanierung Kreuzung	W	4	300					300	
1531.5011.178	Rietstrasse	E	1	140	140					
1531.5011.220	General-Guisan-Strasse (Alte Forchstrasse – Krone)	E	1	75	75					
1531.5011.222	Schmalzgruebstrasse, Abschnitt Wulp – Solitude	E	1	370	370					
1531.5032.1	Werkhof Untere Heslibachstrasse, Erneuerung	N	4	250	20	230				
1531.5060.5	Ersatz Geräteträger	E	4	200		200				
1531.5060.6	Ersatz Geräteträger Typ Meili	E	4	200						200
1531.5060.7	Ersatz Wischmaschine Typ Aebl	E	4	200						200
1531.5810.1	Zentrumsentwicklung, Vorstudie Tunnellösung	E	1	300	220	80				
1540.5012.3	Überarbeitung GKP, Genereller Entwässerungsplan GEP	N	1	-151	5	-156				
1540.5012.35	ARA Ausbau 2008–2010, Dorfstrasse – Bach, Entlastungskanal	E	2	200			200			
1540.5012.36	Kaltensteinstrasse, Meteorwasserkanalisation	E	2	1'250	1'000	250				
1540.5012.37	Fussweg Felsenegg/Oberwacht, Kanalersatz	N	4	540						540
1540.5012.38	Kanalisation Dügge (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	1'250						1'250
1540.5012.39	ARA Ausbau 2008–2010, Kleinkraftwerk	E	2	800	50	550	200			
1540.5012.40	Staukanal (Kantonsschule – SBB)	E	2	300		150	150			

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016-2020
1540.5012.41	Rietweg, neuer Reinwasserkanal	E	2	500		500				
1540.5012.42	Rietstrasse / Schüracher, Reinwasserkanal	N	3	100	10	90				
1540.5012.43	Glärnischstrasse Süd	E	4	150		150				
1540.5012.44	Gebiet Itschnach, Werterhalt Innenrohrsanierung	E	4	1'200		600	600			
1540.5012.144	Im Eigeli	E	4	45						45
1540.5012.205	Im Wiesengrund	E	1	170	170					
1540.6101.1	Kanalisationsanschlussgebühren	E	1	-3'000	-300	-300	-300	-300	-300	-1'500
1541.5620.2	ARA Ausbau 2008-2010	E	2	7'950	580	3'190	3'190	990		
1541.5620.5	ARA, V-GEp	E	1	174	116	58				
1541.5620.44	ARA Ausbau 2008-2010, Investition Hochbau (Parkdeck)	E	2	115		115				
1541.5620.45	ARA Ausbau 2008-2010, Anteil Küsnachterberg an Einkaufskosten Zumikon	E	2	152		152				
1541.5620.46	ARA Ausbau 2008-2010, Rückbau Zumikon und Druckleitung	E	2	2'100	100	500	750	750		
1541.6620.1	ARA Ausbau 2008-2010, Einkauf Zumikon (Anteil Küsnacht)	E	2	-199	-199					
1550.5004.1	Hörnli, Altlastenuntersuchung	E	4	50	50					
1550.5004.2	Hornanlage, Infrastruktur	E	4	200	20	180				
1550.5004.3	Deponie Wulp, Altlastenuntersuchung	N	4	100		100				
1550.5004.4	Deponie Schmalzgrueb-Grund, Altlastenuntersuchung	N	4	100		100				
1550.5032.1	Ludwig-Snell-Weg, Neubau WC-Anlage	E	4	200		200				
1561.5034.1	Zumikerstrasse, Ausbau Rumenseebach	E	1	5	5					
1561.5034.2	Aegertenbach	E	2	600	100	500				
1561.5034.3	Heslibach, Teich	N	1	50	50					
1561.5034.4	Dorfplatz Brückensanierung Hochwasserschutz	E	4	440		400	40			
1561.5034.5	Dorfbach, Einbau Fischtreppe bei Hornweg	E	2	120	120					
1561.5034.6	Alte Forchstrasse, San. Bachquerung Grossächerbach	E	4	380						380
1570.5017.1	Friedhof Dorf, Neugestaltung Gemeinschaftsgrab	E	1	20	20					
1580.5060.3	Altstoffsammelstelle bei ARA	E	4	170	10	80	80			
	Total Tiefbau			26'486	4'033	9'523	7'220	2'695	1'150	1'865

Konto	Text	Priorität	Projekt- Stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016– 2020
15	Tiefbau: Kombinierte Vorhaben (1531 = Gemeindestrassen / 1540 = Kanalisation)									
1531.5011.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	E	1	47	47					
1540.5012.157	Rigi-/Wangensbachstrasse	E	1	5	5					
1531.5011.175	Seestrasse (Boglerenstrasse – Kusenbach)	E	1	10	10					
1540.5012.175	Seestrasse (Boglerenstrasse – Kusenbach)	N	1	200	200					
1531.5011.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	E	1	74	74					
1540.5012.179	Boglerenstrasse (Alte Landstrasse – Höhenstrasse)	E	1	100	100					
1531.5011.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühllstrasse)	E	4	480	380	100				
1540.5012.181	Goldbacherstrasse (Zürichstrasse – Bühllstrasse)	E	4	450	400	50				
1531.5011.182	Dorfstrasse	E	1	33	33					
1540.5012.182	Dorfstrasse	E	1	30	30					
1531.5011.183	Bühllstrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	920	100	720	100			
1540.5012.183	Bühllstrasse (Goldbacherstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	1'400	50	1'150	200			
1531.5011.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	350				100	250	
1540.5012.184	Goldbacherstrasse (Weinhaldenstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	550				100	450	
1531.5011.185	Goldbacherstrasse (Bühllstrasse – Weinhaldenstrasse)	E	4	470			150	320		
1540.5012.185	Goldbacherstrasse (Bühllstrasse – Weinhaldenstrasse)	E	4	650			100	550		
1531.5011.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	E	1	8	8					
1540.5012.186	Grundwiesstrasse (Teil Süd)	E	1	50	50					
1531.5011.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	E	2	470			470			
1540.5012.187	Zumikerstrasse (Schiedhaldenstrasse – Zumikon) mit Radweg	E	4	2'800	100	900	900	900		
1531.5011.188	Felseneggstrasse	E	4	250		50	100	100		
1540.5012.188	Felseneggstrasse	E	3	500		100	350	50		
1531.5011.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	340						340
1540.5012.189	Rebhaldensteig (Zürichstrasse – Alte Landstrasse)	E	4	1'100						1'100
1531.5011.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	E	4	500						500
1540.5012.190	Schiedhaldensteig, Oberer Teil	E	4	556						556

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016-2020
1531.5011.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	E	4	100			10	90		
1540.5012.191	Seestrasse (Kusenbach – Dorfbach)	E	4	2'000		250	1'200	550		
1531.5011.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	E	4	100						100
1540.5012.192	Seestrasse (Dorfbach – Untere Wiltisgasse)	E	4	1'200						1'200
1531.5011.193	Silbergrundstrasse	E	4	250						250
1540.5012.193	Silbergrundstrasse	E	4	450						450
1531.5011.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbacherstrasse)	E	4	10						10
1540.5012.194	Alte Landstrasse (Boglerenstrasse – Goldbacherstrasse)	E	4	900						900
1531.5011.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	E	4	10						10
1540.5012.212	Seestrasse (Untere Wiltisgasse – Erlenbach)	E	4	5'100						5'100
1531.5011.219	Alte Landstrasse (Schiedhaldenstrasse – Oberwachstrasse) inkl. FGÜ Wangensbach	E	4	155						155
1540.5012.219	Alte Landstrasse (Schiedhaldenstrasse – Oberwachstrasse)	E	4	1'500						1'500
1531.5011.221	Zentrumsentwicklung	E	4	3'000				300		2'700
1540.5012.221	Zentrumsentwicklung	E	4	2'000				200		1'800
1531.5011.223	Alte Landstrasse (Im Eigeli – Goldbacherstrasse)	E	4	10						10
1540.5012.223	Alte Landstrasse (Im Eigeli – Goldbacherstrasse)	E	4	300						300
1531.5011.226	Eigenheimstrasse	E	4	350						350
1540.5012.226	Eigenheimstrasse	E	4	1'200						1'200
1531.5011.227	Dorfplatz Sanierung	E	4	300		200	100			
1540.5012.227	Dorfplatz Sanierung	E	4	200		200				
1531.5011.228	Felseneggstrasse (Alte Landstrasse – Weinmannegasse)	E	4	150						150
1540.5012.228	Felseneggstrasse (Alte Landstrasse – Weinmannegasse)	E	4	300						300
1531.5011.229	Limbergstrasse (Schulhaus – Wangen) inkl. Stützmauer	E	4	600						600
1540.5012.229	Limbergstrasse (Schulhaus – Wangen)	E	4	1'200						1'200
1531.5011.230	Limbergstrasse (Wangen – Kaltenstein)	E	4	300				200	100	
1540.5012.230	Limbergstrasse (Wangen – Kaltenstein)	E	4	300				300		
1531.5011.231	Kusenstrasse, Strassensanierung	E	4	200						200

Konto	Text	Priorität	Projekt- Stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016- 2020
1540.5012.231	Kusenstrasse, Strassensanierung	E	4	150						150
1531.5011.232	Alte Forchstrasse (Hohrütstrasse – Kaltensteinstrasse)	E	4	950						950
1540.5012.232	Alte Forchstrasse (Hohrütstrasse – Kaltensteinstrasse)	E	4	300						300
1531.5011.233	Alte Forchstrasse (Kaltensteinstrasse – Rest. Neue Forch)	E	4	700						700
1540.5012.233	Alte Forchstrasse (Kaltensteinstrasse – Rest. Neue Forch)	E	4	640						640
1531.5011.234	Alte Forchstrasse (Rest. Neue Forch – Chalbenweidstrasse)	E	4	600						600
1540.5012.234	Alte Forchstrasse (Rest. Neue Forch – Chalbenweidstrasse)	E	4	640						640
1531.5011.235	Gartenstrasse (Untere bis Obere Heslibachstrasse)	E	4	450		400	50			
1540.5012.235	Gartenstrasse (Untere bis Obere Heslibachstrasse)	E	4	400		400				
1531.5011.236	Tägermoosstrasse	E	4	150		100	50			
1540.5012.236	Tägermoosstrasse, Einführung Trennsystem für Schübelweiher	E	4	600		600				
1531.5011.237	Boglerenstrasse (See- bis Zürichstrasse)	E	4	100			100			
1540.5012.237	Boglerenstrasse (See- bis Zürichstrasse), Fremdwasser	E	4	600		150	450			
	Total Tiefbau: Kombinierte Vorhaben			40'808	1'587	5'370	4'330	3'760	800	24'961
16	Sicherheit									
1610.5060.3	Feuerwehr, Ersatz Fahrzeug	E	4	500						500
1611.5060.1	Seeretter, Ersatz Einsatzboot	E	4	15	15					
1621.6690.1	Entnahme aus Fonds für Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	E	2	-100			-50	-50		
1623.5060.1	Erneuerung Material, Geräte und Ausrüstung	E	4	500			250	250		
1623.6620.1	Erneuerung Material, Geräte und Ausrüstung, Beiträge Anschluss- gemeinden	E	4	-220			-110	-110		
	Total Sicherheit			695	15		90	90		500
17	Gesundheit									
1710.5032.1	AWH Tägerhalde, Neubau/Provisorien	E	2	57'500	5'700	12'400	18'700	22'800	-700	-1'400
1710.5033.2	AWH Tägerhalde, Projektierung	E	1	2'070	2'070					
1720.5033.4	AWH Wangensbach, Umbau Cafeteria/Eingangsbereich	E	4	200			200			

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016-2020
1720.5033.5	AWH Wangensbach, Neu- und Umbau Garderoben	E	4	300			300			
1720.5033.6	AWH Wangensbach, Umbau Bewohnerzimmer und Gangbereich	E	4	900						900
1730.5033.1	Pflegeheim, Neubau/Gesamtsanierung	W	4	40'000						40'000
	Total Gesundheit			100'970	7'770	12'400	19'200	22'800	-700	39'500
	Pauschale Korrektur 15% (Realisierungsgrad aller Projekte: 85%)									
15%	Korrektur Projekte Nachholbedarf	N	4							
15%	Korrektur Projekte Entwicklungsbedarf (exkl. Neubau AWH Trägerhalde)	E	4	-5'130			-3'110	-1'410	-610	
	Total Pauschale Korrektur			-5'130			-3'110	-1'410	-610	

Konto	Text	Priorität	Projekt- Stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016- 2020
	Finanzvermögen									
	Wertzugänge (Ausgaben)			50'471	6'342	3'890	37'844	540	740	1'115
	Wertabgänge (Einnahmen)			-3'445	-525	0	-2'920	0	0	0
	Nettoveränderung			47'026	5'817	3'890	34'924	540	740	1'115
1325	Liegenschaften Finanzvermögen									
13251	Wohn- und Gewerbeliegenschaften									
13251.7021	Erwerb									
13251.7021.2	Areal Klinik St. Raphael, Erwerb	W	4	36'000			36'000			
	Total Erwerb			36'000			36'000			
13251.7024	Sanierungen									
13251.7024.15	Seestrasse 153, Renovation und Umbau	E	4	865						865
13251.7024.32	Seestrasse 64	N	3	432	20	250	162			
13251.7024.33	Seestrasse 66	N	3	732	20	300	412			
13251.7024.35	Freihofstrasse 30, Abruch/Altlastensanierung	N	1	340	340					
13251.7024.37	In der Schübelwis 1/3/5, Gesamtsanierung	E	4	3'200	300	2'700	200			
13251.7024.38	Obere Heslibachstrasse 22/24, Innensanierung	E	4	840		30	70	500	240	
13251.7024.39	Alte Landstrasse 31, Sanierung Gebäudehülle	E	3	200	200					
13251.7024.40	Goldbacherstrasse 50, Sanierung Gebäudehülle	E	3	140	140					
13251.7024.41	Kronenweg 1 (Gasthof Krone), Sanierung Gebäudehülle	E	3	620	10	610				
13251.7024.44	Kaltensteinstrasse 30, Innensanierung	E	4	560			20	40	500	
	Total Sanierungen			7'929	1'030	3'890	864	540	740	865
13251.8021	Verkauf									
13251.8021.1	Seestrasse 70, Verkauf	E	1	-525	-525					
	Total Verkauf			-525	-525					

Konto	Text	Priorität	Projekt-stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016-2020
13252	Unbebaute Grundstücke									
13252.7011	Erwerb									
13252.7011.1	Güterschuppenareal SBB, Erwerb	E	3	5'006	5'006					
13252.7011.2	Grundstücke Hesigen/Dahalden, Erwerb	E	3	301	301					
	Total Erwerb			5'307	5'307					
13252.7012	Erschliessung									
13252.7012.4	Kat.-Nr. 11'820 Neue Forch West, Erschliessungskosten	E	1	980			980			
13252.7012.7	Kat.-Nr. 11'867, Hüttengraben, Projektwettbewerb/öffentlicher Gestaltungsplan	E	1	-465	5		-470			
13252.7012.8	Kat.-Nr. 10731, Erschliessungskosten	E	4	250						250
	Total Erschliessung			765	5		510			250
13252.8011	Verkauf									
13252.8011.20	Kat.-Nr. 11423 Zürichstrasse, Verkauf an Schulgemeinde	E	4	-2'450			-2'450			
	Total Verkauf			-2'450			-2'450			
	Total Verwaltungsvermögen			250'336	17'370	35'207	45'736	32'260	3'042	116'721
	Total Finanzvermögen			47'026	5'817	3'890	34'924	540	740	1'115
	Total Investitionsprogramm			297'362	23'187	39'097	80'660	32'800	3'782	117'836

Investitionsplanung 2011–2020

Schulgemeinde Küsnacht: Zusammenstellung nach Prioritäten und Projektstand (Einheit: 1000 Fr.)

		Total Netto	Total Netto 2011–2015	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016–2020
Zusammenfassung nach Prioritäten									
Verwaltungsvermögen									
	Total N	11'045	11'045	3'295	5'460	2'290			
	Total E	22'342	16'092	632	1'950	3'910	4'500	5'100	6'250
	Total W	400	400				400		
	Total N und E: Schulgemeinde	33'387	27'137	3'927	7'410	6'200	4'500	5'100	6'250
	Total N, E und W:	33'787	27'537	3'927	7'410	6'200	4'900	5'100	6'250
Finanzvermögen									
	Total N								
	Total E	100	100			100			
	Total W								
	Total N und E	100	100			100			
	Total N, E und W	100	100			100			
Zusammenfassung nach Projektstand									
Verwaltungsvermögen									
	In Ausführung (1)	8'605	8'605	3'645	4'960				
	Bewilligte Kredite (2)	1'350	1'350	100	1'250				
	Total 1 und 2	9'955	9'955	3'745	6'210				
	Anteile (%)		36	14	23				
	Vorhaben mit Kostenvoranschlag (3)	82	82	82					
	Übrige Vorhaben (4)	23'750	17'500	100	1'200	6'200	4'900	5'100	6'250
	Total 3 und 4	23'832	17'582	182	1'200	6'200	4'900	5'100	6'250
	Anteile (%)		64	1	4	23	18	19	
	Total 1 bis 4	33'787	27'537	3'927	7'410	6'200	4'900	5'100	6'250
	Anteile (%)		100	14	27	23	18	19	
Priorität		Projektstand							
N	Nachholbedarf	1 In Ausführung							
E	Entwicklungsbedarf	2 Bewilligte Kredite							
W	Wahlbedarf	3 Vorhaben mit Kostenvoranschlag							
		4 Übrige Vorhaben							

Investitionsplanung 2011–2020

Schulgemeinde Küsnacht (Einheit: 1000 Fr.)

Konto	Text	Priorität	Stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016– 2020
	Verwaltungsvermögen									
	Ausgaben			36'587	3'927	7'410	7'300	5'700	6'000	6'250
	Einnahmen									
	Pauschale Korrektur			-2'800			-1'100	-800	-900	
	Ausgabenüberschuss			33'787	3'927	7'410	6'200	4'900	5'100	6'250
4380	Informations- und Kommunikationstechnologien ICT									
4380.5060	Mobilien									
4380.5060.1	ICT-Konzept, Umsetzung	E	2	1'100	100	1'000				
	Total Schülertransporte			1'100	100	1'000				
4385	Schulsport									
4385.5620	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände									
4385.5620.1	Politische Gemeinde, Anteil Ersatz Eisreinigungsmaschine KEK	E	3	65	65					
4385.5620.2	Politische Gemeinde, Anteil Ersatz Match-Uhr KEK	E	3	17	17					
	Total Schulsport			82	82					
4610	Verwaltungsliegenschaften									
4610.5001	Grundstückserwerb									
4610.5001.54	Schulhaus Goldbach, Erwerb Kat.-Nr. 11423 Zürichstrasse von PG	E	4	2'450			2'450			
4610.5032	Neubauten									
4610.5032.62	Schulhaus Goldbach, Neubau	E	4	18'000			750	5'000	6'000	6'250
4610.5032.83	Schulhaus Goldbach, Projektierung Neubau	E	4	1'400		400	1'000			
4610.5033	Umbauten									
4610.5033.1	Schulsekretariat, Umbau	E	4	300		300				

Konto	Text	Priorität	Stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016- 2020
4610.5034	Sanierungen									
4610.5034.54	Schulhaus Goldbach, Vorstudien /Wettbewerb Neubau	E	1	100	100					
4610.5034.55	Schulhaus Erb, Sanierung Fassaden/Fenster/Turnhalle	N	1	4'560	2'000	2'560				
4610.5034.61	Schulhaus Itschnach, Behebung Brandschutzmängel Turnhalle	N	1	400	400					
4610.5034.64	Schulhaus Itschnach, Behebung Brandschutzmängel Schulhaus	N	1	2'800	400	2'400				
4610.5034.67	Schulanlage Zentrum, Photovoltaikanlage	E	2	250		250				
4610.5034.69	Schulhaus Itschnach, Photovoltaikanlage	W	4	400			400			
4610.5034.73	Ferienhaus Sam, Sanierung Heizung	E	4	150			150			
4610.5034.74	Schulhaus Limberg, Platzsanierung	E	1	250	250					
4610.5034.76	Schulhaus Itschnach, Ausführung Erweiterung FIT	N	4	2'000			2'000			
4610.5034.77	Schulhaus Wiltiswacht, Neueinteilung Klassenzimmer	E	4	150			150			
4610.5034.78	Schulhaus Wiltiswacht, Energetische Massnahmen (Heizung, Isolation)	N	4	1'000		300	700			
4610.5034.79	Schulhaus Heslibach, Sanierung Fensterabdichtungen	N	4	200		200				
4610.5034.80	Sportanlage Heslibach, Sanierung Tartan-Platz	E	4	300				300		
4610.5034.81	Alle Schulhäuser, Anschluss an Glasfasernetz	E	4	100	100					
4610.5034.82	Kindergarten Traubenweg, Fassadensanierung	E	4	100			100			
4610.5034.84	Schulhaus Wiltiswacht, Sanierung Fenster	N	1	495	495					
	Total Verwaltungsliegenschaften			35'405	3'745	6'410	7'300	5'700	6'000	6'250
	Pauschale Korrektur 15%									
	(Realisierungsgrad aller Projekte: 85%)									
	Korrektur Projekte Nachholbedarf	N	4	-410			-410			
	Korrektur Projekte Entwicklungsbedarf	E	4	-2'390			-690	-800	-900	
	Total Pauschale Korrektur			-2'800			-1'100	-800	-900	

Konto	Text	Priorität	Stand	Total Netto	2011	2012 (Budget)	2013	2014	2015	2016- 2020
	Finanzvermögen									
	Wertzugänge (Ausgaben)			100			100			
	Wertabgänge (Einnahmen)									
	Nettoveränderung			100			100			
4650	Finanzliegenschaften									
4650.7024	Sanierungen									
4650.7024.10	Wohnhaus Traubenweg, Fassadensanierung	E	4	100			100			
	Total Sanierungen			100			100			
	Total Verwaltungsvermögen			33'787	3'927	7'410	6'200	4'900	5'100	6'250
	Total Finanzvermögen			100			100			
	Total Investitionsprogramm			33'887	3'927	7'410	6'300	4'900	5'100	6'250

Begriffe

Finanzvermögen	Summe der Vermögensteile, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten.
Verwaltungsvermögen	Summe der Vermögensteile, die für die öffentliche Aufgabenerfüllung notwendig sind.
Fremdkapital	Schulden der Gemeinde gegenüber Dritten (z.B. Darlehen).
Eigenkapital	Teil des Gesamtvermögens, der die Verpflichtungen übersteigt.
Spezialfinanzierung	Zur Erfüllung einer besonderen Aufgabe (z.B. Gemeindewerke) gebundene Mittel, in der Regel im Sinne einer zweckgebundenen Reserve.
Nettovermögen	Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital.
Nettoschuld	Negatives Nettovermögen, d.h. Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen.
Laufende Rechnung	Laufender, zumeist alljährlich wiederkehrender Aufwand und Ertrag. Im Finanzplan sind dabei Veränderungen von Spezialfinanzierungen und Eigenkapital nicht enthalten.
Cashflow Laufende Rechnung	Rechnungsergebnis zuzüglich Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.
Investitionen	Ausgaben für Vermögenswerte (Bauvorhaben, Liegenschaftenkäufe etc.), deren Nutzung sich über mehrere Jahre erstreckt. Investitionsausgaben werden in der Investitionsrechnung verbucht.
Priorität	Dringlichkeit eines Investitionsvorhabens. Im vorliegenden Investitionsprogramm sind drei Prioritäten unterschieden:
• Nachholbedarf (N)	Investitionen, die schon im heutigen Zeitpunkt realisiert sein sollten.
• Entwicklungsbedarf (E)	Investitionen, die mit der für die Planungsperiode vorgesehenen Entwicklung erforderlich werden.
• Wahlbedarf (W)	Investitionen, die nicht zwingend notwendig sind, aber je nach finanzieller Möglichkeit und politischer Meinung realisiert werden können.
Projektstand	Aktueller Stand eines Investitionsvorhabens. Im Investitionsprogramm werden folgende vier Stufen unterschieden:
• Stand 1	Bewilligte Investitionsvorhaben in Ausführung.
• Stand 2	Bewilligte, aber noch nicht in Ausführung begriffene Investitionsvorhaben.
• Stand 3	Vorbereitete, aber noch nicht bewilligte Investitionsvorhaben (mit Kostenvoranschlag).
• Stand 4	Übrige in die Planungsperiode fallende Investitionsvorhaben.